

Gesagt. Getan. Geholfen.

DEVK

Digitalisierung nutzen

2020

Zahlen, Daten,
Fakten

www.devk.de



**„Mit digitalen Lösungen
können wir Menschen noch
besser helfen.“**

Michael Knaup,
Vorstandsmitglied der DEVK Versicherungen

Das Jahr 2020 stand bei uns im Zeichen der Digitalisierung. Angespornt durch die Coronapandemie haben unsere Kolleginnen und Kollegen in kürzester Zeit sprichwörtlich Berge versetzt. Die IT-Abteilung ermöglichte großflächig Homeoffice (S. 9) – eine Herausforderung in Bezug auf Hard- und Software, aber auch hinsichtlich datenschutzrechtlicher und systemischer Fragen. Ziel dabei war es, den Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten. Denn trotz Pandemie wollen wir eines garantieren: Schnelle Hilfe und besten Service für alle, die bei uns versichert sind. Gleichzeitig geht die DEVK neue Wege, um zu begeistern: Produkte und Leistungen werden digitaler, der Self-Service wird ausgebaut und die DEVK-Systeme wechseln in die Cloud. Diesen enormen Wandlungsprozess haben wir 2020 sehr gut vorangebracht und planen nun weitere Initiativen für digitale Angebote.

04	Vorwort
06	Unternehmensporträt
08	Tatkräftiges Engagement
10	Digitalisierung nutzen
14	Erfolgsbeitrag der DEVK-Gesellschaften
16	Konzernorganigramm
17	Kennzahlen
18	DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn Konzern
22	DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn
26	DEVK Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft
30	DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Lebensversicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn
34	DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
38	DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft - DEVK RE
42	DEVK Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft
46	DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-Aktiengesellschaft
50	DEVK Pensionsfonds-Aktiengesellschaft
54	GAV Versicherungs-Aktiengesellschaft
58	DEVK-Servicenetx und Kontakte
60	Bestellformular
61	Impressum



A middle-aged man with light hair, wearing a light blue button-down shirt and dark trousers, stands in an office. He is holding a black mobile phone to his ear with his left hand and gesturing with his right hand. In the background, there is a large window with a view of greenery. To the right, a desk holds a laptop, a monitor displaying a website with a red car, and a colorful box.

„Der Erfolg 2020 speist sich aus unterschiedlichen Geschäftsfeldern. Wir haben stark zugelegt in der Rückversicherung. Auch das Privatkundengeschäft hat sich gut entwickelt.“

Gottfried Rüßmann,
Vorstandsvorsitzender der DEVK Versicherungen

Liebe Leserinnen und Leser,

die Broschüre, die Sie in Händen halten, ist ein völlig neues Format. Die Idee: Manchmal ist weniger mehr. Bei unseren Geschäftsberichten verzichten wir der Umwelt zuliebe auf den Druck. Dennoch möchten wir Ihnen die wesentlichen Finanzkennzahlen für das Jahr 2020 vorstellen: übersichtlich und im Kontext der Entwicklung der DEVK-Gruppe. Neben Zahlen erwarten Sie informative Beiträge, die Hintergründe zum Geschäftsjahr besonders beleuchten.

Schub für die Digitalisierung

Diese Publikation steht unter dem Motto „Digitalisierung nutzen“. Die Forderung ist seit 2017 Bestandteil der DEVK-Strategie. Das Coronajahr 2020 hat ihr allerdings besonderen Nachdruck verliehen. Innerhalb von wenigen Wochen haben wir z. B. einen weitgehend standortunabhängigen Geschäftsbetrieb realisiert. Alle Bereiche des Unternehmens sind von der Digitalisierung betroffen. Mitglieder und Versicherte erleben ebenso wie Mitarbeitende, dass elektronische Prozesse das Versicherungsgeschäft nachhaltig verändern. So helfen neue Bestandsführungssysteme, Abläufe zu verbessern, sodass Vorgänge spürbar schneller bearbeitet werden.

Rekordergebnis trotz Corona

Natürlich treiben wir digitale Entwicklungen schon seit Jahren voran. Doch die Pandemie hat nachdrücklich gezeigt, wie notwendig und wichtig sie sind. Das Coronajahr hat uns auf die Probe gestellt. Im März und April 2020 ist unser Neugeschäft um bis zu 45 % eingebrochen. Viele unserer Geschäftsstellen wurden vorübergehend geschlossen. Aber wir haben uns sukzessive auf den Weg gemacht, das aufzuholen. Inzwischen wissen wir: 2020 war das beste Neugeschäftsjahr in der 135-jährigen DEVK-Geschichte. Mit 928 Mio. € Neugeschäftsbeitrag (+ 7,1 %) erreichte der Vertrieb ein Rekordergebnis. Insgesamt sind unsere Umsätze um mehr als acht Prozent auf 3,9 Mrd. € gestiegen.

Schwere Zeiten auf den Kapitalmärkten

Gravierende Folgen hat die Coronakrise dagegen für Anlagestrategien. Die weltweite Flutung der Zinsmärkte mit Liquidität trifft auch die DEVK. Im März und April 2020 verloren viele Aktien innerhalb kürzester Zeit deutlich an Wert. Leider können Versicherer aus regulatorischen Gründen nicht ruhig abwarten, sondern müssen schnell die Reißleine ziehen. Das Kapitalanlageergebnis der nichtversicherungstechnischen Konzernrechnung des Sach- und HUK-Versicherungsvereins a.G. lag 2020 besonders wegen hoher Abschreibungen und stark gestiegener Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen mit 87,9 Mio. € weit unter Vorjahresniveau (Vorjahr 227,0 Mio. €).

Nach Steuern betrug der Jahresüberschuss 77,1 Mio. € (Vorjahr 113,5 Mio. €). Weitere wichtige Zahlen, Daten und Fakten finden Sie in der vorliegenden Broschüre.

Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie gesund!



Gottfried Rüßmann

Vorstandsvorsitzender der DEVK Versicherungen

6.000

Mitarbeitende krempeln die Ärmel hoch, um schnell und tatkräftig zu helfen.



Immer und überall erreichbar

Die DEVK ist für ihre Kundinnen und Kunden da. Nicht nur im Schadenfall. Fairer Versicherungsschutz beginnt für uns bereits bei der Beratung. Und wenn etwas passiert, können sich Versicherte auf unsere tatkräftige Hilfe verlassen. Schadenfälle bearbeiten wir schnell und unbürokratisch. Fast 30 Prozent regulieren wir sogar noch am gleichen Tag. Wir sind überall dort, wo wir gebraucht werden: in deutschlandweit über 1.200 Geschäftsstellen und 19 Regionaldirektionen. Aber auch per Post, Telefon, E-Mail, Chat oder über soziale Netzwerke sind wir jederzeit erreichbar – 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche. Eine Servicephilosophie, die für Zufriedenheit sorgt und uns zu einem erfolgreichen Versicherungsunternehmen macht. Nach Anzahl der Verträge ist die DEVK Deutschlands viertgrößter Hausrat- sowie fünftgrößter Pkw-Versicherer.

Aus Tradition solidarisch

Die DEVK blickt auf eine lange Erfolgsgeschichte zurück. Bereits vor 135 Jahren wurden wir gegründet: von Eisenbahnern für Eisenbahner. Von diesem Prinzip der Solidarität profitieren heute nicht nur Bahnangestellte. Seit den 1970er Jahren versichern wir auch Privatpersonen. Rund vier Millionen Menschen vertrauen aktuell auf unseren leistungsstarken Versicherungsschutz. Bis heute sind wir ein Verein auf Gegenseitigkeit. Das bedeutet unter anderem: Überschüsse kommen unseren Kundinnen und Kunden zugute und werden nicht etwa an Aktionärinnen und Aktionäre ausgezahlt. Außerdem pflegen wir seit vielen Jahren Partnerschaften mit den Sparda-Banken, der BAHN-BKK und dem ACV Automobil-Club Verkehr. Gemeinsam bieten wir Sicherheit in jeder Lebenslage. Gleichzeitig entwickeln wir neue Versicherungs- und Finanzprodukte für die Risiken von morgen.



Verantwortung zeigen

Menschen stehen im Fokus unseres Handelns. Als Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit beweisen wir tagtäglich Solidarität und bieten Sicherheit – besonders in Krisenzeiten. Wir packen an und unterstützen Menschen, wo es nötig ist. Wir zahlen Überschüsse an unsere Versicherten zurück, engagieren uns sozial oder verbessern die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden.



Smarte Schulen, clevere Kids

Wir machen Schulen digitaler

Die Welt vernetzt sich. Unser Alltag wird immer digitaler. Aber in deutschen Klassenzimmern gibt immer noch der Overheadprojektor den Ton an. Wir finden: Das geht auch smarter. Deshalb haben wir die Spendenaktion „Smarte Schulen, clevere Kids“ ins Leben gerufen. Rund 4.800 Schulen haben sich dabei um eine Geldspende beworben. 200 davon wurden ausgelost und haben von uns jeweils 10.000 € erhalten, um digital aufzurüsten. Ein Spendenvolumen von insgesamt 2 Mio. €, das dabei hilft, Schulen und damit auch unsere Kinder fit für die Zukunft zu machen. Und weil wir von der DEVK finden, dass dieses Geld an der richtigen Stelle investiert ist, werden wir uns auch im kommenden Jahr für die Digitalisierung an Schulen stark machen.

„Wir möchten mit dieser Spende auch einen Beitrag dazu leisten, dass alle Kinder – gleich welcher sozialen Herkunft – die Chance auf eine erfolgreiche Zukunft haben.“

Gottfried Rüßmann,
Vorstandsvorsitzender der DEVK Versicherungen

DEVK-Zeitspende

Gemeinsam allem gewachsen

Homeoffice und gleichzeitige Kinderbetreuung: Das war 2020 für viele unserer Mitarbeitenden kräftezehrend. Die DEVK hat einen Beitrag geleistet, um in dieser Situation unbürokratisch für Entlastung zu sorgen. Eltern mit Kindern unter 12 Jahren konnten fünf Tage Sonderurlaub beantragen, großzügig Gleitzeit nehmen oder Urlaubsgeld in Zeit umwandeln.

Aber auch seitens der Belegschaft gab es eine besonders solidarische Form der Unterstützung: Die DEVK-Zeitspende. Unternehmensweit konnten Mitarbeitende ihre Arbeitsstunden an Kolleginnen und Kollegen mit Kindern und zusätzlichem Zeitbedarf verschenken. Ein Konzept mit erstaunlichem Erfolg: Inzwischen haben 554 Menschen bei der DEVK Zeit gespendet. Rund 5.600 Stunden sind dabei zusammengekommen. Darin enthalten sind 66 gespendete Urlaubstage. Eine Form des Zusammenhalts, für die wir sogar ausgezeichnet wurden: Beim HR Excellence Award erreichte die DEVK in der Kategorie „Großunternehmen/Social Engagement“ den ersten Platz.

„Das ist eine extrem schöne, solidarische Bewegung innerhalb unserer DEVK. Das macht richtig Spaß, das miterleben zu dürfen.“

Yvonne Schmidt,
Leiterin Personalservice



HUMAN RESOURCES

EXCELLENCE

AWARDS
2020

WINNER

Beitragsrückerstattung

Gewinne weitergeben

Versicherte am Erfolg der DEVK zu beteiligen ist seit jeher ein zentraler Leitgedanke unseres Unternehmens. Als einer von ganz wenigen Versicherern in Deutschland zahlt die DEVK ihren Kundinnen und Kunden regelmäßig Beiträge zurück. So haben 2020 hunderttausende Versicherte für das Geschäftsjahr 2019 eine Rückvergütung erhalten. Auch für 2021 planen wir eine Rückvergütung in der Kfz-Versicherung. Und wer bei der Deutschen Bahn arbeitet, kann sich 2021 über eine Rückerstattung von Beiträgen freuen, die im Rahmen der Hausratversicherung gezahlt wurden. „2020 war ein schadenarmes Jahr“, so Gottfried Rüßmann, Vorstandsvorsitzender der DEVK. „Wir beabsichtigen daher, 2021 mehr als 13 Mio.€ an über eine Million Kundinnen und Kunden auszuzahlen.“ Wie viel jeder konkret zurückbekommt, wird spätestens mit der Beitragsrechnung für 2022 klarwerden.

13 Mio.€

Rückvergütung
für 2021 geplant

DEVK digital erleben

Die Coronapandemie hat den digitalen Wandel kräftig beschleunigt – auch bei der DEVK. Innerhalb nur weniger Wochen haben wir 2020 unsere Kommunikationswege und Dienstleistungen in die virtuelle Welt verlagert. Damit ist es uns nicht nur gelungen, die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu schützen, sondern auch all jenen schnelle Hilfe und besten Service zu bieten, die bei uns versichert sind. Aber auch unabhängig von Corona haben wir im zurückliegenden Jahr viele unserer langfristig geplanten Maßnahmen im Bereich Digitalisierung erfolgreich vorangebracht: vom digitalen Self-Service bis zur Cloud Migration. →



A man with grey hair and glasses, wearing a dark suit and a blue patterned tie, stands in a server room. He is smiling and looking towards the camera. To his left is a large server rack with a perforated metal door. The background shows more server racks and a ceiling with recessed lighting.

**„Durch die Digitalisierung
unserer Infrastruktur können
wir Serverkapazitäten auto-
matisiert innerhalb weniger
Minuten bereitstellen. Früher
dauerte das mehrere Tage
bis Wochen.“**

Stefan Haaken,
Leiter Abteilung Zentrale Infrastruktur & IT-Service

→ Für die DEVK und alle, die bei uns arbeiten, war 2020 ein Jahr tiefgreifender Veränderungen. Digitale und kontaktlose Kommunikationsmöglichkeiten mussten schnell her, um den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten. Dazu haben wir einerseits den sicheren Zugang zu unserer IT-Umgebung von außen ermöglicht. Andererseits haben wir cloud-basierte Konferenz- und Kollaborations-Tools unternehmensweit an den Start gebracht. So viel Home-office gab es noch nie. Dabei hatten wir nicht bloß den Geschäftsbetrieb im Blick. Primär ging es darum, Mitarbeitende zu schützen und ihnen den Rücken zu stärken. Hinzu kamen neue Herausforderungen im privaten Alltag. Etwa die Notwendigkeit, Kinder permanent zu Hause betreuen zu müssen. Dafür konnten sie ihre Gleitzeit so flexibel wie noch nie gestalten.

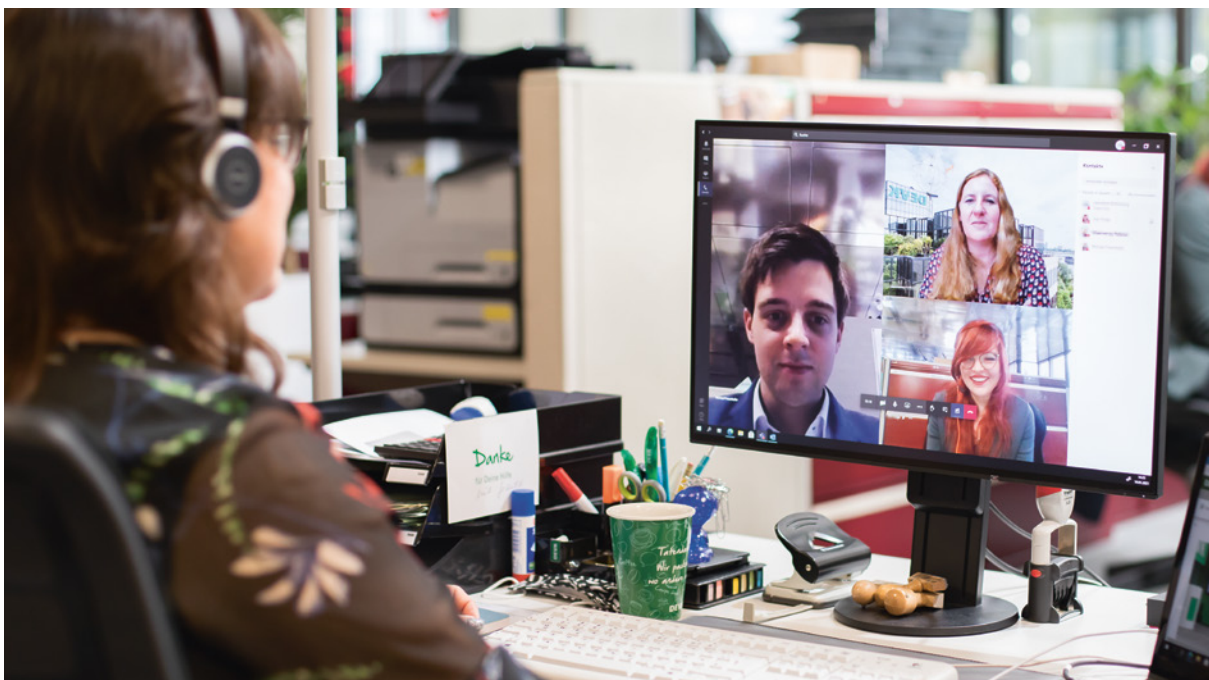
Unterstützung für den Vertrieb

Der Lockdown und die damit verbundenen Zugangsbeschränkungen haben auch unsere Kolleginnen und Kollegen in den DEVK-Geschäftsstellen besonders gefordert. Neue Wege waren gefragt, um den persönlichen Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden aufrechtzuhalten.

Mit der Ausweitung der sogenannten Videoberatung wurde dem Vertrieb eine zusätzliche Möglichkeit angeboten, das Problem zu lösen. Dadurch war der Außendienst befähigt, virtuell in einem rechtssicheren Raum zu beraten und für unsere Kundinnen und Kunden Versicherungsschutz in vielen Sparten anzubieten – auch ohne Unterschrift. Eine Option, die unsere bereits etablierten Kontaktwege – Telefon, E-Mail oder Social Media – auch in Zukunft bereichern wird. Selbstlernkurse und Webinare über den DEVK Campus halfen den Kolleginnen und Kollegen beim Umgang mit den neuen Möglichkeiten.

Gute Stimmung trotz Corona

Die guten Erfahrungen veränderten den Arbeitsalltag der Mitarbeitenden wesentlich, und das voraussichtlich über die Zeit der Pandemie hinaus. Als einer der ersten Versicherer hat die DEVK gemeinsam mit den Mitbestimmungsgremien eine neue Betriebsvereinbarung für die Phase nach der Coronakrise abgeschlossen. Sie regelt das Arbeiten außerhalb der DEVK und erkennt diese Form der Arbeit als gleichwertiges Modell an. Alle diese Maßnahmen kommen gut an: In der im letzten



Digitale Kommunikation im Coronajahr 2020: Mit diesen Tools konnten wir potentielle Infektionsketten unterbrechen und gleichzeitig den Geschäftsbetrieb aufrecht erhalten.

Jahr durchgeführten Befragung der Beschäftigten im Innendienst gaben 90% der Mitarbeitenden an, auch in den nächsten Jahren für die DEVK arbeiten zu wollen. Darüber hinaus wurden durch die Zufriedenheitsbefragung im Außendienst zahlreiche Verbesserungsvorschläge aufgenommen. Viele davon haben wir bereits umgesetzt. Insgesamt wurde durch diese Befragung die hohe Loyalität zur DEVK erneut bestätigt.

Mehr Effizienz durch Automatisierung

Wir investieren konsequent in die Automatisierung unserer Geschäftsprozesse. Standardvorgänge werden IT-gestützt im Hintergrund abgearbeitet. Dies schafft Freiräume, die unsere Mitarbeitenden z.B. für den Kundenkontakt nutzen können. Im Bereich unserer Bestandsführungssysteme liegt die sogenannte Dunkelverarbeitungsquote bei einigen Sparten bereits bei über 80%. Auch interne Prozesse wie das Berechtigungsmanagement erfolgen mittlerweile weitgehend automatisiert und nach festgelegten Standards. Damit tragen wir auch den Anforderungen der Regulierungsbehörden Rechnung. Wir haben uns strategisch vorgenommen, wesentliche Prozesse bis 2022 zu automatisieren, um Anliegen schneller und einfacher bearbeiten zu können. Jedes neue Produkt und jede Produktveränderung sollen vom Antrag bis zur Leistung vollautomatisiert werden.

Migration in die Cloud

Den größten Teil unserer IT-Infrastruktur betreiben wir heute noch in unseren Rechenzentren. Die Pflege der Systeme kostet sehr viel Zeit, die uns dann für die Entwicklung innovativer Lösungen für unsere Kunden fehlt. Daher werden wir unsere IT-Landschaft sukzessive in die Cloud verlagern. Standardaufgaben wie das Einspielen von Updates übernehmen dann die Cloudanbieter für uns. Schon heute betreiben wir zum Beispiel unser Kundenserviceportal und die Krankenversicherungs-App in der Cloud. Ein weiteres Team kümmert sich zurzeit darum, unsere Mail-Systeme für den Innen- und Außendienst zu vereinheitlichen und in die Cloud zu bringen. Dies führt zu einer



höheren Sicherheit in der Kommunikation. Denn so können wir die sehr guten, starken und hochkomplexen Sicherheitssysteme der Cloudanbieter nutzen, die wir selbst so nicht wirtschaftlich entwickeln könnten.

Modernes Datenmanagement

Voraussetzung für erfolgreiche Digitalisierung ist oft die Verfügbarkeit von Daten. Um diese sicherzustellen, bauen wir momentan zwei Datenplattformen auf. Die eine – eine sogenannte API Plattform – dient dem Datenaustausch zwischen internen und externen Systemen in Echtzeit. Darüber können beispielsweise Vermittler wie CHECK24, aber auch Dienstleister und Ökosystem-Partner angebunden werden. Als zweite Komponente werden in der Data&Analytics Plattform Informationen konsolidiert und für analytische Zwecke (Data Science, KI) zur Verfügung gestellt. Beide Plattformen sind vollständig in der Cloud implementiert.

Digitaler Self-Service

Hilfe zur Selbsthilfe wird von Kundinnen und Kunden in allen Branchen immer stärker eingefordert. Versicherungen bilden da keine Ausnahme. Eine Blitzumfrage Anfang 2020 hat ergeben, dass sich auch unsere Krankenversicherten mehr solcher Self-Service-Optionen wünschen. Gesagt, getan: Wir haben noch im gleichen Jahr die digitale Krankenversicherungs-App entwickelt. Damit haben unsere Kundinnen und Kunden jetzt die Möglichkeit, ihre Rechnungen abzufotografieren und uns zuzusenden – mit nur wenigen Klicks. Viele weitere solcher digitalen Lösungen werden in den nächsten Jahren folgen.



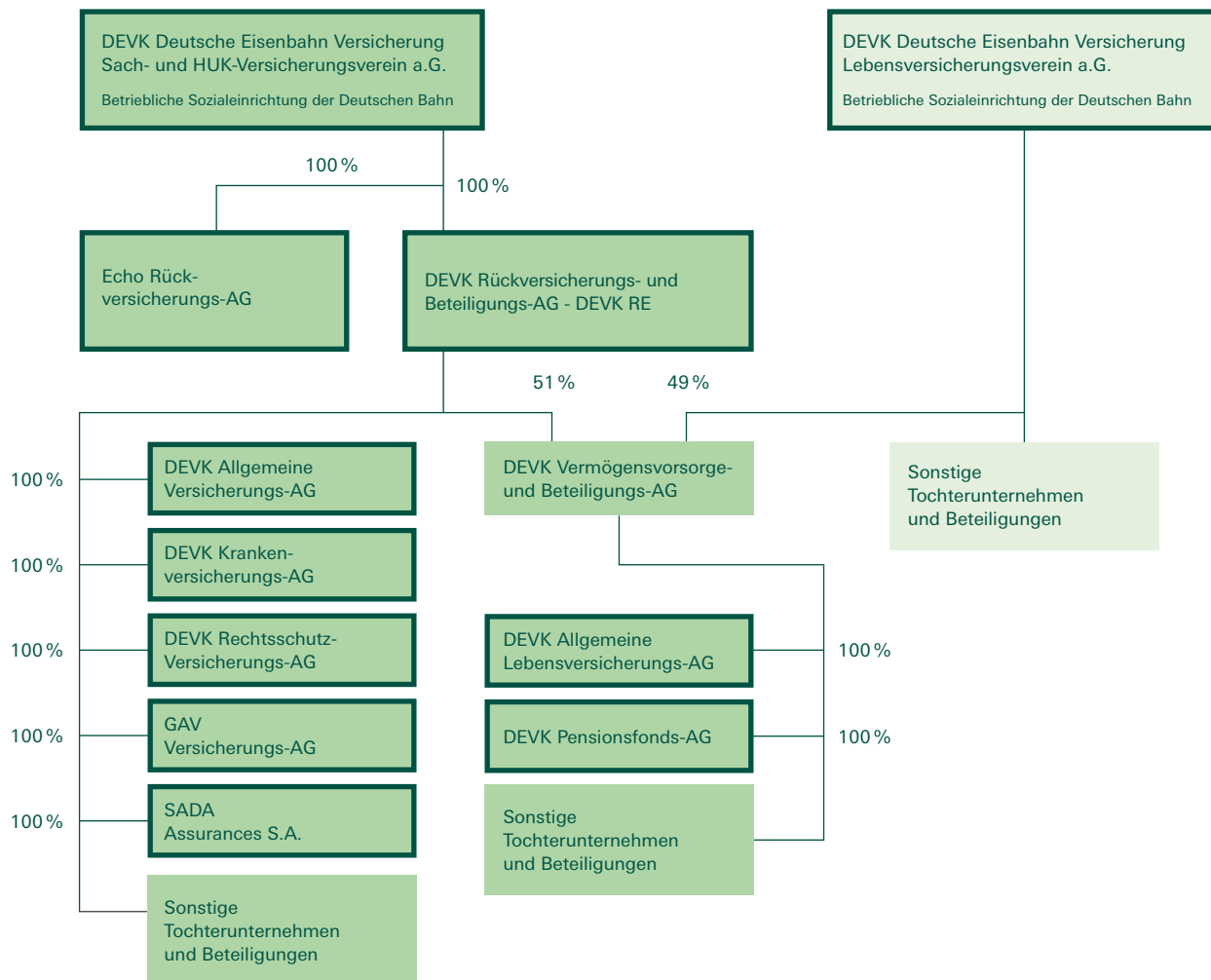


DEVK

Gemeinsam stark

Seit 135 Jahren sichert die DEVK das Leben der Menschen gegen die Risiken des Alltags ab. Heute besteht sie aus mehreren Gesellschaften, die ihre individuellen Stärken in einem Konzern bündeln. Diese Gemeinschaft macht uns zu einem der größten Versicherer Deutschlands. Gemeinsam bieten wir leistungsstarke Produkte sowie tatkräftigen Service, die das Leben unserer Kundinnen und Kunden sicherer machen. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über die Erfolgsgeschichten unserer Gesellschaften aus dem Geschäftsjahr 2020.

Die DEVK-Gruppe



Umrandete Felder kennzeichnen Versicherungsunternehmen und den Pensionsfonds.



Das Geschäftsjahr 2020 in Zahlen

928 Mio. €

Neugeschäftsbeitrag

Die DEVK – auch im Coronajahr 2020
weiter auf Wachstumskurs

DEVK-Gruppe

8,3 %**Bruttobeitragswachstum**

(im Vorjahr: 5,6%)

77,1 Mio. €**Konzernjahres-
überschuss**

(im Vorjahr 113,5 Mio. €)

Sach- und Unfallversicherung

91,0 %**Combined ratio**

Verhältnis von Aufwendungen
für Schäden und Kosten
zu den Beitragseinnahmen
(im Vorjahr 94,2%)

Lebensversicherung

388,0 Mio. €**Kapitalanlage-
ergebnis**

(im Vorjahr 465,8 Mio. €)

3,4 %**Nettoverzinsung**

der Kapitalanlagen
(im Vorjahr 4,1%)

Auf Gegenseitigkeit aufgebaut

An der Spitze des **Konzerns** steht der **DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G.** Im Jahr 1886 begann unsere Geschichte als Selbsthilfeeinrichtung der Bahnbeschäftigten. Eine Tradition, die verpflichtet. Noch heute sind wir als betriebliche Sozialeinrichtung von der Deutschen Bahn sowie dem Bundeseisenbahnvermögen anerkannt. Inzwischen vertrauen zahlreiche Menschen aus den unterschiedlichsten Branchen auf unseren fairen Versicherungsschutz und tatkräftigen Service. Aktuell versichern wir rund vier Millionen Personen mit über 15 Millionen Risiken in allen Versicherungssparten. Motor dieses Erfolgs sind unsere 6.000 Mitarbeitenden. In bundesweit 1.200 Geschäftsstellen und 19 Regionaldirektionen kümmern sie sich um die Belange unserer Versicherten.

2,3 Mrd. €

Eigenkapital

+8,3 %

Bruttobeitragswachstum
im Vergleich zum Vorjahr

Bilanzzahlen	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Aktiva			
Kapitalanlagen	14.945.098	14.284.349	13.478.920
Sonstige Aktiva	875.152	734.725	700.650
Passiva			
Eigenkapital	2.284.024	2.169.871	2.039.410
Versicherungstechnische Rückstellungen	11.036.367	10.408.525	9.800.439
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	357.239	378.226	369.316
Sonstige Passiva	2.499.859	2.440.677	2.339.721
Bilanzsumme	15.820.250	15.019.073	14.179.570

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Verdiente Beiträge	3.341.001	3.138.337	2.977.762
Versicherungstechnisches Ergebnis aus Kapitalanlagen	218.906	340.838	143.691
Aufwendungen für Versicherungsfälle	2.181.441	2.153.897	1.990.387
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	731.011	705.486	647.039
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	61.283	98.640	55.672
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-404.443	-413.415	-259.547
Zwischensumme	181.730	107.738	168.808
Veränderung der Schwankungsrückstellung	-61.044	-12.383	-24.992
Versicherungstechnisches Ergebnis	120.686	95.355	143.816
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis aus Kapitalanlagen	87.892	226.969	161.929
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-131.483	-208.849	-223.538
Jahresüberschuss	77.095	113.474	82.207

Unser Geschäftsjahr 2020

In einem in jeder Hinsicht außergewöhnlichen Geschäftsjahr hat sich das Geschäftsmodell des DEVK Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. als äußerst robust erwiesen. Das schlägt sich in einem soliden Geschäftsergebnis mit positiven Wachstumstendenzen nieder.

Die **gebuchten Bruttobeiträge** des Konzerns erhöhten sich um 8,3% auf 3.576,7 Mio. €. Die verdienten Beiträge für eigene Rechnung (f.e.R.) nahmen im Geschäftsjahr um 6,5% auf 3.341,0 Mio. € zu. Grund für den starken Anstieg der Beitragseinnahmen ist unter anderem der starke Ausbau des aktiven Rückversicherungsgeschäfts.



Eine Konzernfamilie, viele Erfolgsgeschichten: Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften bietet die DEVK die gesamte Bandbreite von Finanz- und Versicherungsprodukten für das Privatkundengeschäft.

Die **Aufwendungen für Versicherungs- und Versorgungsfälle f. e. R.** nahmen lediglich um 1,3% auf 2.181,4 Mio.€ zu. Ihr Anteil an den verdienten Nettobeiträgen sank damit auf 65,3% (Vorjahr 68,6%). Das Verhältnis der Aufwendungen für den Versicherungs- und Pensionsfondsbetrieb f. e. R. zu den verdienten Beiträgen f. e. R. verbesserte sich auf 21,9% (Vorjahr 22,5%).

Trotz einer sehr hohen Zuführung zur Schwankungsrückstellung im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung (61,0 Mio.€ nach 12,4 Mio.€ im Vorjahr) erhöhte sich **das versicherungs- und pensionsfondstechnische Ergebnis f. e. R.** auf 120,7 Mio.€ (Vorjahr 95,4 Mio.€). Der Hauptgrund dafür ist die coronabedingt stark gesunkene Schadenbelastung in der Kraftfahrtversicherung.

Das **Kapitalanlageergebnis der nichtversicherungstechnischen Rechnung** betrug 87,9 Mio.€ (Vorjahr 227,0 Mio.€). Hohe Abschreibungen und

Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen haben dieses Ergebnis belastet. Zum Teil konnte dieser starke Rückgang kompensiert werden. Zu einem Ausgleich trugen unter anderem Verbesserungen im versicherungstechnischen Ergebnis der Schaden- und Unfallversicherung und das sonstige Ergebnis bei.

Das **sonstige Ergebnis** inklusive des technischen Zinsertrags verbesserte sich auf –101,5 Mio.€ (Vorjahr –115,8 Mio.€).

Im Vergleich zum Vorjahr sank der Steueraufwand 2020 stark. Die Verringerung wurde durch die Auflösung von Steuerrückstellungen für Vorjahre begünstigt. Insgesamt ergab sich ein **Jahresüberschuss** in Höhe von 77,1 Mio.€ (Vorjahr 113,5 Mio.€). Nach dem Rekordergebnis 2019 erreichte der Jahresüberschuss 2020 damit ein zufriedenstellendes Niveau.

Blick nach vorne

Für den DEVK-Konzern ergeben sich in den einzelnen Sparten verschiedene Chancen. In der Schaden- und Unfallversicherung optimieren wir unsere operativen Prozesse. Wichtigste Neuerung ist dabei die Einführung eines neuen einheitlichen Bestandsführungssystems für den Innendienst. Die Sparte Hausrat ist bereits vollständig umgesetzt. Weitere Sparten werden 2021 folgen.

2020 wurden wir im Rahmen der repräsentativen Versicherungsmarktstudie KUBUS bewertet. Unser Preis-Leistungs-Verhältnis und die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden wurden darin mit „sehr gut“ ausgezeichnet.

Im Bereich der Rückversicherung werden wir für Unternehmen weltweit immer attraktiver. Dazu tragen der stetige Ausbau unseres Know-hows sowie die stabile Finanzsituation der Gesellschaft und des Konzerns bei. Die Gesellschaft hat eine ansehnliche Bestandsgröße aufgebaut. Laut Standard & Poor's gehörten wir 2019 zu den Top 40 Rückversicherungsunternehmen weltweit.

In der Lebensversicherung konzentrieren wir uns in 2021 insbesondere auf die Absicherung biometrischer Risiken. Auch die Themen Kapitalaufbau und Altersvorsorge bilden einen Schwerpunkt unserer Planung. Wir möchten die Attraktivität unserer biometrischen Produkte weiter stärken. Zu diesem Zweck wurde im November 2020 die neue Risikolebensversicherung eingeführt. Sie bietet unseren Kundinnen und Kunden eine preisgünstige Absicherung mit zahlreichen individuellen Auswahlmöglichkeiten. Die neue Risikolebensversicherung wird künftig ebenfalls über das Preisvergleichsportal CHECK24 vertrieben. Dadurch erschließt sich für die DEVK in diesem Bereich ein neuer Absatzkanal. Von diesem erwarten wir starke Impulse für unser Neugeschäft in 2021.

Im Bereich der Krankenversicherung eröffnen wir uns mit der Einführung eines neuen Bestandsführungssystems neue Möglichkeiten der Prozessoptimierung sowie der automatisierten Verarbeitung.

Zudem wird die Abbildung neuartiger Tarife erleichtert, zum Beispiel im Bereich der betrieblichen Krankenversicherung. Die Einführung des neuen Systems wird in zwei Phasen vorgenommen. Die erste Phase wurde bereits im Januar 2020 mit der Umstellung der Auslandsreise-Krankenversicherung erfolgreich abgeschlossen. Die zweite Phase der Einführung soll Mitte 2022 abgeschlossen werden.

Auch im Bereich der Altersversorgung für Bahnmitarbeitende sehen wir gute Wachstumsmöglichkeiten. Voraussetzung dafür ist, dass wir einen tatkräftigen Service zu fairen Konditionen bieten. Dieser vermittelt zwischen den Bedürfnissen der Beschäftigten und den Möglichkeiten ihrer Arbeitgeberin. Um dieses Ziel zu erreichen, setzen wir auch in Zukunft auf konsequent kompromissorientierte Abstimmungsprozesse zwischen allen Mitwirkenden. So erfüllen wir einerseits unseren Auftrag als betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn und eröffnen uns andererseits weiterhin gute Möglichkeiten für eine positive Entwicklung der DEVK Pensionsfonds-AG.

Der Konzern rechnet für 2021 nach dem massiven Absturz und Wiederanstieg von Aktienkursen mit einer volatilen, insgesamt leicht positiven Bewegung an den Aktienmärkten. Allerdings dürften davon nicht alle Branchen gleichermaßen betroffen sein. Insgesamt gehen wir 2021 von deutlich rückläufigen Abschreibungen auf Aktieninvestments aus. Der geplante Ausbau von Realwerten im Portfolio erhöht mittelfristig die Ertragschancen der Kapitalanlage.

Die Einbettung der Konzerngesellschaften in einen Versicherungskonzern, der im Privatkundensegment umfassenden Versicherungsschutz bietet, eröffnet die Möglichkeit spartenübergreifender Synergieeffekte. Durch unsere stetigen Prozessoptimierungen sorgen wir dafür, dass unser Versicherungsgeschäft effektiv und effizient verarbeitet wird. Durch das Zusammenspiel von konkurrenzfähigen Produkten, engagiertem Service und leistungsstarkem Vertrieb sehen wir uns sehr gut aufgestellt.

Dort sein, wo wir gebraucht werden

Der **DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G.** wurde als Selbsthilfeeinrichtung der Eisenbahnbeschäftigten gegründet. Bis heute ist der Verein als betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn und des Bundes-eisenbahnvermögens anerkannt. Bei unseren Mitgliedern handelt es sich im Wesentlichen um Bahnbeschäftigte und Arbeitende aus dem erweiterten Verkehrsbereich. Diesen bieten wir auf dem deutschen Markt einen umfassenden, maßgeschneiderten und preiswerten Versicherungsschutz. Unsere Produkte umfassen die Bereiche Kfz, Reise, Haftpflicht, Haus und Wohnen sowie Unfallversicherung.

+ 3,9 %

Bruttobeitragswachstum
im Vergleich zum Vorjahr

2.607.776

versicherte Risiken

Bilanzzahlen	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Aktiva			
Kapitalanlagen	1.626.919	1.617.532	1.575.869
Sonstige Aktiva	234.943	209.622	158.837
Passiva			
Eigenkapital	1.121.731	1.093.231	1.059.231
Versicherungstechnische Rückstellungen	462.355	445.495	431.447
Sonstige Passiva	277.776	288.427	244.028
Bilanzsumme	1.861.862	1.827.153	1.734.706

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Verdiente Beiträge	326.924	315.305	310.143
Aufwendungen für Versicherungsfälle	186.837	207.855	209.504
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	87.546	85.503	81.556
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-7.103	-7.246	-5.736
Zwischensumme	45.438	14.701	13.348
Veränderung der Schwankungsrückstellung	-27.187	-3.288	-9.834
Versicherungstechnisches Ergebnis	18.251	11.413	3.514
Ergebnis aus Kapitalanlagen	2.994	52.102	30.768
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	7.254	-29.515	-10.582
Jahresüberschuss	28.500	34.000	23.700

Unser Geschäftsjahr 2020

Der DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. blickt auf ein insgesamt zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2020 zurück. Unser Gesamtbestand blieb mit 2.607.776 Verträgen gegenüber dem Vorjahresendstand (2.607.922) nahezu konstant.

Die **gebuchten Bruttobeiträge** unserer Gesellschaft legten um 3,9% auf 388,5 Mio. € zu. Die verdienten Beiträge für eigene Rechnung (f.e.R.) stiegen um 3,7% auf 326,9 Mio. €.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R.** sanken um 10,1% auf 186,8 Mio. €. Ihr Anteil an den verdienten Nettobeiträgen verringerte sich damit auf 57,1% (Vorjahr 65,9%). Gegenüber 2019 sind die Bruttoaufwendungen für Geschäftsjahresschäden um 9,7% gesunken (Vorjahr -3,5%). Dies war insbesondere auf die Kraftfahrtversicherung zurückzuführen, die vom geringeren Verkehrsaufkommen im Zuge der Coronapandemie profitierte. Die Gewinne aus der Abwicklung von Vorjahresschäden sanken gegenüber dem Vorjahr um 14,7%. In der Folge fielen die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle um 8,4%

niedriger aus als im Vorjahr. Die bilanzielle Schadenquote brutto verbesserte sich auf 56,2% (Vorjahr 63,7%).

Die **Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb** nahmen um 2,6% auf 101,3 Mio. € (Vorjahr 98,7 Mio. €) zu. Das Verhältnis der Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f.e.R. zu den verdienten Beiträgen f.e.R. (Kostenquote) fiel mit 26,8% niedriger aus als im Vorjahr (27,1%).

Im Geschäftsjahr 2020 betrugen die Aufwendungen für erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Beitragsrückerstattungen 5,1 Mio. € (Vorjahr 5,1 Mio. €). Zusätzlich wurden 27,2 Mio. € (Vorjahr 3,3 Mio. €) der Schwankungsrückstellung zugeführt. Danach ergab sich ein **versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.** in Höhe von 18,3 Mio. € (Vorjahr 11,4 Mio. €).

Die **Erträge aus Kapitalanlagen** lagen mit 42,7 Mio. € deutlich unter dem Vorjahreswert von 61,8 Mio. €. Ein Grund dafür ist der von uns erwartete Rückgang der Zuschreibungen auf Aktien. Aber auch geringere Abgangsgewinne sowie niedrigere Zinserträge infolge des Niedrigzinsniveaus spielten eine Rolle.

Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen wurden in Höhe von 4,4 Mio. € (Vorjahr 9,2 Mio. €) realisiert. Zuschreibungen wurden in Höhe von 0,4 Mio. € (Vorjahr 7,5 Mio. €) vorgenommen. Die Ausschüttung der DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE betrug unverändert 10,0 Mio. € (Vorjahr 10,0 Mio. €).

Die **Aufwendungen für Kapitalanlagen** fielen mit 39,7 Mio. € deutlich höher aus als im Vorjahr (9,7 Mio. €). Ursächlich dafür sind ein höherer Abschreibungsbedarf (18,2 Mio. € nach 4,8 Mio. € im Vorjahr) sowie höhere Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen (insbesondere Aktien). Diese beliefen sich im Geschäftsjahr 2020 auf 17,1 Mio. € (Vorjahr 0,1 Mio. €). Die im Vergleich zum Vorjahr angestiegenen Aufwendungen für Kapitalanlagen sind eine Folge der coronabedingten Verwerfungen am Aktienmarkt.

Der **Jahresüberschuss** belief sich auf 28,5 Mio. € (Vorjahr 34,0 Mio. €). Er wurde den Gewinnrücklagen zugeführt.

Blick nach vorne

Das Jahr 2020 sollte für die DEVK ganz im Zeichen des Verkehrsmarkts stehen. Dazu hatten wir bereits im Vorjahr zahlreiche Veranstaltungen für unsere Mitglieder geplant. Infolge der Coronapandemie mussten wir jedoch leider viele dieser Formate und Maßnahmen absagen.

Die Geschichte der DEVK ist aufs Engste mit der Geschichte der deutschen Eisenbahnen verbunden. Auch 2021 werden wir an diese Tradition anknüpfen und das Thema Verkehrsmarkt gezielt adressieren. Unter den gegebenen Rahmenbedingungen möchten wir den Kontakt zu unserer Zielgruppe festigen und ausbauen. Hierzu sind im Laufe des Jahres verschiedene Veranstaltungen und Maßnahmen in digitaler Form geplant. Insbesondere Unternehmen des Schienen-, Personen- und Güterverkehrs stehen dabei in unserem Fokus. Zusätzliche Absatzchancen ergeben sich durch die Einstellungsoffensive der Deutschen Bahn.

Für 2021 rechnen wir mit einem Beitragszuwachs von rund 1%. Die versicherungstechnischen Nettoaufwendungen werden nach derzeitiger Einschätzung stärker steigen als die versicherungstechnischen Nettoerträge.

Wir werden 2021 eine Beitragsrückerstattung in der verbundenen Hausratversicherung vornehmen. Für ungekündigte Verträge, die 2020 ununterbrochen bestanden haben und schadenfrei geblieben sind, wird eine Beitragsrückvergütung von 15% gezahlt.

Ab 2021 bietet die DEVK in der Kfz-Versicherung einen Telematik-Tarif als Zusatzbaustein an. Dabei können Autofahrerinnen und Autofahrer durch einen vorausschauenden Fahrstil bares Geld sparen. Mit der App „Fahr clever!“ werden zunächst Bewertungen erfahren. Nach einem Jahr und

mindestens 5.000 km wird abgerechnet. Wer umsichtig gefahren ist, erhält als Belohnung einen Rabatt auf seine Kfz-Versicherung. Die Nutzung der App sowie die optionale Zusendung eines Sensors sind kostenfrei.

Für unsere Mitglieder sind wir auch 2021 über viele Kontaktwege erreichbar – persönlich, digital oder telefonisch. Dazu gehören unser deutschlandweites Vertriebsnetz, die 19 DEVK-Regionaldirektionen ebenso wie unsere Zentrale in Köln. **Insbesondere der Ausbau unserer digitalen Kontaktmöglichkeiten wird von den Versicherten gut angenommen. Durch die ständige Weiterentwicklung dieser Infrastruktur, die Einführung neuer Self-Service-Optionen und die Bereitstellung interaktiver Apps sehen wir den Konzern hier gut positioniert.**

Selbstverständlich legt die DEVK auch einen großen Wert auf die Zufriedenheit ihrer Mitarbeitenden. In diesem Zusammenhang werden in regelmäßigen Abständen Befragungen durchgeführt.

Die im Herbst 2020 durchgeführte Befragung stand deutlich unter dem Einfluss der Coronapandemie. Insbesondere die veränderten Arbeitsbedingungen wurden in den Rückmeldungen thematisiert. Besonders positiv aufgenommen wurde dabei vor allem die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten. Außerdem sind viele Mitarbeitende mit dem Krisenmanagement der DEVK einverstanden.

Auch in Zukunft wird die DEVK weiter an der Zufriedenheit ihrer Mitarbeitenden arbeiten. Schließlich ist der gemeinschaftliche Zusammenhalt schon immer ein Herzstück unserer Unternehmenskultur. Wir sind überzeugt, dass die Weiterentwicklung dieser Kultur eine zentrale strategische Aufgabe ist. Denn sie macht uns auch zu einer attraktiven Marke für tatkräftige Nachwuchskräfte. Und stärkt damit unsere künftige Entwicklung als eine der führenden Versicherungsgesellschaften Deutschlands.



„Die DEVK
bedeutet für mich
Sicherheit.“

Bei der eigenen Absicherung sowie der ihrer Familien können die Mitarbeitenden der Deutschen Bahn sich auf unseren Versicherungsschutz der DEVK verlassen.

Zuverlässiger Partner für alle

Die **DEVK Allgemeine Versicherungs-AG** bietet auf dem deutschen Markt Versicherungsprodukte in den Bereichen Kfz, Reise, Haftpflicht, Haus und Wohnen sowie Unfallversicherung an. Wir betreiben das selbst abgeschlossene und in Rückdeckung übernommene Schaden-/Unfallversicherungsgeschäft im Inland und Ausland.

+2,4 %

Bruttobeitragswachstum
im Vergleich zum Vorjahr

-6,1 %

Aufwendungen für
Versicherungsfälle im
Vergleich zum Vorjahr

Bilanzzahlen	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Aktiva			
Kapitalanlagen	2.364.626	2.373.899	2.262.663
Sonstige Aktiva	66.332	71.997	81.346
Passiva			
Eigenkapital	342.171	342.171	342.171
Versicherungstechnische Rückstellungen	1.784.416	1.762.946	1.717.075
Sonstige Passiva	304.371	340.779	284.763
Bilanzsumme	2.430.958	2.445.896	2.344.009

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Verdiente Beiträge	1.274.133	1.253.665	1.178.093
Aufwendungen für Versicherungsfälle	859.843	915.449	842.413
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	314.704	303.780	276.356
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-11.743	-2.490	-4.161
Zwischensumme	87.843	31.947	55.163
Veränderung der Schwankungsrückstellung	2.325	26.346	2.490
Versicherungstechnisches Ergebnis	90.168	58.293	57.653
Ergebnis aus Kapitalanlagen	20.852	72.914	45.452
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-9.623	-9.614	-5.772
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	101.396	121.593	97.334

Unser Geschäftsjahr 2020

Ein im Vergleich zum Wettbewerb überdurchschnittliches Wachstum kennzeichnet die Entwicklung der DEVK Allgemeine Versicherungs-AG im Berichtsjahr 2020.

Der Gesamtbestand der Verträge stieg um 2,5% auf 8.942.803 Verträge. Im Vorjahr waren es noch 8.720.649 Verträge.

Die **gebuchten Bruttobeiträge** erhöhten sich um 2,4% auf 1.534,1 Mio. €. Die verdienten Beiträge für eigene Rechnung (f.e.R.) nahmen im Geschäftsjahr um 1,6% auf 1.274,1 Mio. € zu.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R.** sanken um 6,1% auf 859,8 Mio. €. Ihr Anteil an den verdienten Nettobeiträgen verringerte sich deshalb auf 67,5% (Vorjahr 73,0%). Die Bruttoaufwendungen für Geschäftsjahresschäden fielen um 7,3%

niedriger aus als im Vorjahr. Dies war insbesondere auf die Kraftfahrtversicherung zurückzuführen. Sie profitierte vom geringeren Verkehrsaufkommen im Zuge der Coronapandemie. Die Gewinne aus der Abwicklung von Vorjahresschäden sanken aufgrund von Einmaleffekten kräftig um 33,6% gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt verbesserte sich die bilanzielle Schadenquote brutto auf 66,9% (Vorjahr 71,3%).

Die **Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb** nahmen unter anderem wegen gestiegener Aufwendungen für Bestandsprovisionen gegenüber dem Vorjahr (356,7 Mio. €) um 3,2% auf 368,2 Mio. € zu. Die Entwicklung verlief damit überproportional zur Beitragseinnahme. Das Verhältnis der Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R. zu den verdienten Beiträgen (Kostenquote) stieg auf 24,7% (Vorjahr 24,2%).

Nach einer Entnahme aus der Schwankungsrückstellung in Höhe von 2,3 Mio. € (Vorjahr 26,3 Mio. €) stieg das **versicherungstechnische Ergebnis f. e. R.** auf 90,2 Mio. € (Vorjahr 58,3 Mio. €).

Das **Netto-Kapitalanlageergebnis** ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken. Zurückzuführen ist dies auf die coronabedingt höheren Abschreibungen sowie die im Rahmen der Senkung der Aktienquote realisierten Abgangsverluste. Abgangsgewinne konnten diesen Trend nicht ausgleichen. Die Bruttoerträge beliefen sich auf 80,1 Mio. € (Vorjahr 85,7 Mio. €). Neben moderat sinkenden laufenden Erträgen wurden Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen in Höhe von 21,7 Mio. € (Vorjahr 15,1 Mio. €) und Erträge aus Zuschreibungen in Höhe von 0,03 Mio. € (Vorjahr 6,7 Mio. €) erzielt. Die Aufwendungen für Kapitalanlagen fielen wegen höherer Abschreibungen und außerordentlicher Verluste insbesondere auf Aktien mit 59,2 Mio. € deutlich höher aus als im Vorjahr (12,8 Mio. €).

Der **Jahresüberschuss vor Gewinnabführung** betrug 101,4 Mio. € (Vorjahr 121,6 Mio. €). Dieser Betrag wurde aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE abgeführt.

Blick nach vorne

Die DEVK Allgemeine Versicherungs-AG will in den nächsten Jahren weiter wachsen. Dazu ist es notwendig, dass wir die vielfältigen Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden auf einem hohen Niveau erfüllen. Um dieses Ziel zu erreichen, gilt es, insbesondere die Aspekte Qualität, Service, Transparenz und attraktive Preisgestaltung optimal zu vereinen.

Wir sehen uns heute gut aufgestellt, um diesen Herausforderungen auch in Zukunft gerecht zu werden. Unsere Produkte sind konkurrenzfähig. Wir bieten einen tatkräftigen Service und unser Vertrieb ist in der Fläche äußerst präsent. Die dreiteilige Produktlinie (Aktiv-, Komfort- und Premium-Schutz) zeigt eine sehr positive Resonanz.

Für 2021 rechnen wir mit einem Rückgang der Gesamtbeitragseinnahme um knapp 1%. Grund dafür ist der Wegfall von Teilen des Mitversicherungsgeschäfts mit einem Volumen von 36,4 Mio. €. Dieses Geschäft wurde in der Vergangenheit zu 100% an die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE weitergereicht. Daher werden die abgegebenen Rückversicherungsbeiträge deutlich sinken. Für die verdienten Beiträge f. e. R. erwarten wir deshalb einen Anstieg um fast 2%.

2021 werden wir eine Beitragsrückerstattung in der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung vornehmen. Für ungekündigte Verträge, die 2020 ununterbrochen bestanden haben und schadenfrei geblieben sind, wird ab der Schadenfreiheitsklasse 19 eine Beitragsrückvergütung gezahlt.

Auch 2020 haben wir die Digitalisierung unserer Prozesse erfolgreich vorangetrieben. Im Innendienst haben wir ein neues einheitliches System für die Bestandsführung eingeführt. Die Sparte Hausrat arbeitet bereits vollständig mit dem neuen System, 2021 werden weitere Sparten folgen. Aber schon jetzt ist klar, dass wir damit unser Geschäft noch effizienter und effektiver verarbeiten können.

Die Versicherten rundum zufrieden zu stellen ist das oberste strategische Ziel der DEVK. Deshalb analysiert die DEVK jährlich die Zufriedenheit ihrer Kundinnen und Kunden.

Die Basis dafür ist eine Studie zum Versicherungsmarkt. Sie bildet die Zufriedenheitswerte von 23 Top-Serviceversicherern in Deutschland auf einer

Punkteskala ab. Entwicklungen werden im Zeitablauf anschaulich dargestellt. Auch Vergleiche zwischen den Unternehmen sind auf einen Blick erkennbar. Im Blick auf die Gesamtzufriedenheit belegt die DEVK aktuell Platz 5. Die DEVK hat sich zum Ziel gesetzt, in den kommenden Jahren den ersten Platz zu erreichen und zu halten.

Info

Sicher fahren und sparen mit dem Telematik-Tarif der DEVK

Erstmals zur Kfz-Wechselsaison Ende 2020 hat die DEVK einen neuen Baustein für Ihre Kfz-Versicherung angeboten: den Telematik-Tarif. Dieser belohnt ab Januar 2021 umsichtiges Fahren mit einem Rabatt auf die jährliche Versicherungsprämie. Ausgewertet wird das Fahrverhalten über die DEVK-App „Fahr clever!“. Um diese zu nutzen, ist eine festverbaute Freisprecheinrichtung im Auto nötig. Wer die nicht hat, bekommt einen Sensor zugeschickt, einen sog. Beacon, mit der die App gekoppelt werden kann. Einmal mit dem Auto verbunden, überwacht die App automatisch Geschwindigkeit, Beschleunigungs-, Kurven- und Bremsverhalten und sogar Handyverzicht. Fahrerinnen und Fahrer, die ihr Verkehrsverhalten so über mindestens 5.000 Kilometer im Jahr erfassen, erhalten einen Startbonus von 15% bei ihrer Kfz-Versicherung. Bewertet die App die Fahrweise dann auch noch positiv, gibt es im Folgejahr sogar bis zu 30% Rabatt. Ein Beitrag zu einer umsichtigen Fahrweise, der gut ankommt: Seit dem Start hat die DEVK rund 25.000 Telematik-Verträge abgeschlossen.



Schutz für morgen, schon heute

Der **DEVK Lebensversicherungsverein a.G.** ist eine Selbsthilfeeinrichtung der Bahnbeschäftigten. Sie ist von der Deutschen Bahn sowie dem Bundeseisenbahnvermögen als betriebliche Sozialeinrichtung anerkannt. Wir bieten ein breites Spektrum von Lebensversicherungen und damit verbundene Zusatzversicherungen an. Auf der Basis von Solidarität und Branchenkenntnis richten wir unsere Produkte an den individuellen Bedürfnissen der Mitglieder aus.

2,7 %

Überschussbeteiligung

5,6 Mrd. €

Kapitalanlagevolumen

Bilanzzahlen	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Aktiva			
Kapitalanlagen	5.714.451	5.710.281	5.645.067
Sonstige Aktiva	181.255	165.388	178.255
Passiva			
Eigenkapital	139.561	129.561	123.561
Versicherungstechnische Rückstellungen	5.089.843	5.003.322	4.889.456
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	317.658	334.423	309.877
Sonstige Passiva	666.302	742.787	810.305
Bilanzsumme	5.895.706	5.875.670	5.823.322

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Verdiente Beiträge	334.953	317.824	325.824
Ergebnis aus Kapitalanlagen	199.306	257.121	216.186
Aufwendungen für Versicherungsfälle	378.579	377.224	348.317
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	22.253	21.184	21.308
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	33.164	75.718	41.014
Veränderung der Deckungsrückstellung	-104.162	-89.725	-72.334
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	8.748	6.049	-46.267
Versicherungstechnisches Ergebnis	4.849	17.143	12.770
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	5.151	-11.143	-4.770
Jahresüberschuss	10.000	6.000	8.000

Unser Geschäftsjahr 2020

Der DEVK Lebensversicherungsverein a.G. hat auch 2020 wieder ein gutes Jahresergebnis erwirtschaftet. Während die Beiträge im Branchenschnitt auf dem Niveau des Vorjahrs lagen, ist es uns gelungen, die Beitragseinnahmen im Vergleich zum Vorjahr zu steigern.

Die **gebuchten Bruttobeiträge** lagen entgegen der Prognose über dem Vorjahr und beliefen sich

auf 341,6 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg von 6,4% (Vorjahr -1,5%), der auf die Einmalbeiträge zurückzuführen war.

Beim DEVK Lebensversicherungsverein a.G. bildeten die Langzeitkonten weiterhin den größten Anteil am Neugeschäft. Diese entwickelten sich trotz der Coronapandemie im Jahresverlauf vergleichsweise stabil. Auswirkungen der Pandemie sind demzufolge in unseren Geschäftszahlen kaum zu erkennen.

Bei den **Invaliditätsversicherungen** zeigte sich – trotz einer leichten, unterjährigen coronabedingten Eintrübung – insgesamt ein positiver Trend. Dieser ergab sich im Wesentlichen aus dem neu abgeschlossenen Kollektivrahmenvertrag für die Berufsunfähigkeitsversicherung mit der Deutschen Bahn AG. Der bisherige Verkauf bietet dabei noch Potenzial für weiteres Wachstum.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (f. e. R.)** betrugen im Geschäftsjahr 378,6 Mio. € (Vorjahr 377,2 Mio. €). Wie prognostiziert lagen sie nahezu auf dem Niveau des Vorjahrs (+0,4%). Die Stornoquote (bezogen auf den laufenden Beitrag) lag mit 3,43% über dem Niveau des Vorjahrs (3,16%), aber weiterhin unter dem Branchenschnitt.

Die **Zuführung zur Deckungsrückstellung** stieg entgegen der Prognose im Geschäftsjahr (nach Berücksichtigung des Rückversichereranteils) um 16,1% auf 104,2 Mio. € an.

Die gesamten **Erträge aus den Kapitalanlagen** haben sich auf 260,2 Mio. € (Vorjahr 269,4 Mio. €) verringert. Wesentlicher Grund für den Rückgang sind die von 22,6 Mio. € auf 0,4 Mio. € gesunkenen Zuschreibungen, insbesondere auf Aktien. Die laufenden Zinserträge gingen aufgrund des extrem niedrigen Zinsniveaus insbesondere in der Euro-Zone erwartungsgemäß weiter zurück. Der Anstieg der gesamten Aufwendungen von 20,2 Mio. € auf 62,9 Mio. € ist auf die höheren Verluste aus dem Abgang insbesondere von Aktien (von 1,4 Mio. € auf 37,3 Mio. €) zurückzuführen.

Die **durchschnittliche Nettoverzinsung** der letzten drei Jahre liegt bei 3,9% (Vorjahr 4,4%). Diese Zahl ergibt sich aus der vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. empfohlenen Berechnungsmethode.

Der **Rohüberschuss** unserer Gesellschaft betrug im Geschäftsjahr 43,2 Mio. € (Vorjahr 81,7 Mio. €). Hiervon wurden 33,2 Mio. € (Vorjahr 75,7 Mio. €)

Info

Sicherheit fährt vor!

Sonderkonditionen für Beschäftigte im Verkehrsmarkt

Ob Lkw, Pkw, Bus, Taxi oder Zug – wer im Verkehrsmarkt arbeitet, leistet häufig schwere körperliche Arbeit. Darum haben Beschäftigte in diesem Sektor ein erhöhtes Risiko für eine Berufsunfähigkeit. Für einen entsprechenden Schutz müssen diese Berufsgruppen bei vielen Versicherern sehr hohe Beiträge zahlen. Bei der DEVK ist das anders. Bei uns profitieren diese Berufe im Rahmen der **DEVK-Berufsunfähigkeitsversicherung** von speziellen Vorteilen, preiswerten Sondertarifen und exklusiven Ansprechpartnerinnen und -partnern. So ermöglichen wir beispielsweise eine verkürzte Gesundheitsprüfung bis zu einer Jahresrente von 15.000 €. Eine längere Absicherung ist bei uns ebenfalls möglich. Und auch für alle, die hauptberuflich ein Kraftfahrzeug führen, bieten wir attraktive Sonderkonditionen. Wenn Sie beispielsweise aufgrund von gesundheitlichen Gründen die Fahrlizenz abgeben müssen, leisten wir zu 100%.

DB-exklusiv

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Bahn erhalten im Rahmen der Berufsunfähigkeitsversicherung zusätzlich einen vergünstigten Sondertarif. Innerhalb dieses Tarifs können sie sich bis zur gesetzlichen Regelaltersgrenze von 67 Jahren absichern. Darüber hinaus profitieren sie von einer verkürzten Gesundheitsprüfung bis zu einer Jahresrente von 18.000 €. Im vergangenen Geschäftsjahr 2020 hat die Ausrichtung unserer Leistungen auf die Wünsche und Bedürfnisse dieser Zielgruppe eine wichtige Rolle gespielt – und wird es auch in Zukunft weiter tun.

der Rückstellung für Beitragsrückerstattung zugeführt. Es wurden 76,8% (Vorjahr 92,7%) des Rohüberschusses für die Überschussbeteiligung unserer Mitglieder verwendet. Der Jahresüberschuss in Höhe von 10,0 Mio. € (Vorjahr 6,0 Mio. €) wurde der Kapitalrücklage zugeführt, um diese zu stärken.

Blick nach vorne

Der DEVK Lebensversicherungsverein a.G. konzentriert sich 2021 insbesondere auf die Absicherung biometrischer Risiken. Kapitalaufbau und Altersvorsorge runden das Produktangebot ab.

Die Versicherten des DEVK Lebensversicherungsvereins a.G. erhalten auch 2021 eine attraktive Überschussbeteiligung. Diese Beteiligung liegt mit 2,7% auf dem Niveau der 2019 erhöhten laufenden Überschussbeteiligung. Eine positive Entwicklung, die dem Trend in der Branche entgegensteht.

Das Jahr 2020 sollte ganz im Zeichen des Verkehrsmarkts stehen. Dies gilt für die DEVK im Allgemeinen sowie für den DEVK Lebensversicherungsverein a.G. im Speziellen. Coronabedingt mussten

allerdings viele geplante Veranstaltungen und Maßnahmen abgesagt werden. Für 2021 sind daher zahlreiche digitale Formate geplant, mit denen wir unsere langfristigen Kundenbindungen weiter ausbauen wollen.

Im November 2020 wurde ein neuer Kollektivrahmenvertrag für die Sterbegeldversicherungen mit dem Bildungs- und Förderungswerk (BFW) der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft geschlossen. Für die Mitglieder des BFW wird dabei ein neuer Sterbegeldtarif eingeführt. Eine Leistung, die dazu beiträgt, unser Angebot abzurunden und unseren potenziellen Kundenkreis für andere Sparten auszuweiten. Zudem wird auch dem DEVK-Konzern damit ermöglicht, BFW-Mitglieder exklusiv für weitere vertriebliche Maßnahmen anzusprechen.

Der DEVK Lebensversicherungsverein a.G. blickt optimistisch auf das Geschäftsjahr 2021. Mit einer modernen und marktgerechten Produktpalette sehen wir uns gut für die Herausforderungen unserer Branche aufgestellt. In den kommenden Jahren planen wir, unsere vertrieblichen Maßnahmen noch gezielter auf die Versicherten auszurichten. Davon versprechen wir uns neue geschäftliche Chancen und eine Stärkung unseres Bestands.



Ob im Gleis oder auf der Schiene: Wer im Verkehrsmarkt arbeitet, profitiert bei der DEVK von attraktiven Sonderkonditionen.

Sicherheit in jeder Lebensphase

Die **DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG** bietet ihren Kundinnen und Kunden vielfältige Versicherungsprodukte im Bereich Lebensversicherung und damit verbundene Zusatzversicherungen an. Mit unseren Lebensversicherungen können alle Versicherten ihren individuellen und bedarfsgerechten Versicherungsschutz vereinbaren.

5,6 Mrd. €

Kapitalanlagevolumen

730.347

Anzahl Verträge im Bestand

Bilanzzahlen	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Aktiva			
Kapitalanlagen	5.911.194	5.873.812	5.690.070
Sonstige Aktiva	162.077	125.839	132.765
Passiva			
Eigenkapital	160.724	158.884	157.044
Versicherungstechnische Rückstellungen	5.516.623	5.367.444	5.169.994
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	247.479	282.853	269.204
Sonstige Passiva	395.924	473.323	495.797
Bilanzsumme	6.073.271	5.999.651	5.822.835

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Verdiente Beiträge	463.545	454.987	467.442
Ergebnis aus Kapitalanlagen	191.931	251.323	172.648
Aufwendungen für Versicherungsfälle	376.702	373.495	316.386
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	69.396	70.644	64.646
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	15.107	63.158	28.494
Veränderung der Deckungsrückstellung	-184.728	-189.371	-177.066
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	2.468	3.373	-42.757
Versicherungstechnisches Ergebnis	12.011	13.015	10.741
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-4.171	-4.015	-1.741
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	7.840	9.000	9.000

Unser Geschäftsjahr 2020

In einem herausfordernden Geschäftsumfeld blickt die DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020 zurück. Während die Beitragseinnahmen anderer Unternehmen der Branche nahezu auf dem Niveau des Vorjahrs lagen, haben wir unsere Einnahmen aus Beiträgen im Vergleich zum Vorjahr gesteigert.

Die **gebuchten Bruttobeiträge** beliefen sich auf 470,6 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahreswert bedeutet dies einen Anstieg von 3,9% (Vorjahr

-2,9%). Dieser ist sowohl auf die laufenden Beiträge als auch auf die Einmalbeiträge zurückzuführen.

Die **fondsgebundenen Rentenversicherungen** stiegen im Geschäftsjahr 2020 bei den eingelösten Stücken und laufenden Jahresbeiträgen deutlich an. Die im Vorjahr neu konzipierte und eingeführte fondsgebundene Rentenversicherung war Treiber dieser positiven Entwicklung. Bei den Einmalbeiträgen konnte sie das rückläufige Geschäft im Bankenvertriebsweg im Geschäftsjahr 2020 noch nicht vollständig ausgleichen.



Entspannt im Ruhestand – mit der DEVK-Altersvorsorge

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (f. e. R.)** betrugen im Geschäftsjahr 376,7 Mio. € (Vorjahr 373,5 Mio. €) und lagen damit leicht über dem Vorjahr. Dies entspricht einem Anstieg von 0,9%. Dieser resultierte vor allem aus höheren Fälligkeiten. Unsere Stornoquote (bezogen auf den laufenden Beitrag) lag mit 5,5% über dem Niveau des Vorjahrs (5,1%).

Die **Zuführung zur Deckungsrückstellung** ging im Geschäftsjahr (nach Berücksichtigung des Rückversichereranteils) um 2,5% auf 184,7 Mio. € zurück. Darin war eine Zuführung zur Zinszusatzreserve in Höhe von 78,6 Mio. € enthalten.

Die gesamten **Bruttoerträge aus den Kapitalanlagen** erhöhten sich im Berichtsjahr auf 244,8 Mio. € (Vorjahr 229,3 Mio. €). Eine Steigerung, obwohl die Zuschreibungen auf Wertpapiere

mit 0,1 Mio. € deutlich geringer ausfielen als im Vorjahr (16,0 Mio. €). Wesentlicher Grund für den Gesamtanstieg sind die deutlich höheren Abgangsgewinne in Höhe von 74,7 Mio. € (Vorjahr 24,2 Mio. €). Die gesamten Aufwendungen stiegen von 14,9 Mio. € auf 56,4 Mio. €. Diese Entwicklung ist auf höhere Abschreibungen (17,5 Mio. € nach 8,7 Mio. € im Vorjahr) und höhere Abgangsverluste (34,9 Mio. € nach 1,2 Mio. € im Vorjahr) zurückzuführen. Hauptursache dafür ist der Abgang von Aktien im Zuge der coronabedingten Reduktion der Aktienquote.

Die **durchschnittliche Nettoverzinsung** der letzten drei Jahre erreichte 3,6% (Vorjahr 4,1%). Diese Zahlen basieren auf der vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. empfohlenen Berechnungsmethode.

Der **Rohüberschuss** unserer Gesellschaft betrug im Geschäftsjahr 22,9 Mio. € (Vorjahr 72,2 Mio. €). Hiervon wurden 15,1 Mio. € (Vorjahr 63,2 Mio. €) der Rückstellung für Beitragsrückerstattung zugeführt. Es wurden 65,8% (Vorjahr 87,5%) des Rohüberschusses für die Überschussbeteiligung unserer Versicherungsnehmer verwendet.

Der **Jahresüberschuss vor Gewinnabführung** lag bei 7,8 Mio. € (Vorjahr 9,0 Mio. €). 1,8 Mio. € (Vorjahr 1,8 Mio. €) wurden in die gesetzliche Rücklage eingestellt. Aufgrund eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags wurden 6,0 Mio. € (Vorjahr 7,2 Mio. €) an die DEVK Vermögensvorsorge- und Beteiligungs-AG abgeführt.

Blick nach vorne

Die DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG konzentriert sich 2021 insbesondere auf die Absicherung biometrischer Risiken. Kapitalaufbau und Altersvorsorge runden das Produktangebot ab. Um die Attraktivität unserer biometrischen Produkte zu stärken, haben wir im November 2020 die neue Risikolebensversicherung eingeführt. Durch neue Pricingkriterien und attraktive Produktfeatures bietet sie eine preisgünstige Absicherung, die bedarfsgerecht auf die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden eingeht. Die neue Risikolebensversicherung wird zukünftig über das Preisvergleichsportal CHECK24 vertrieben. Dadurch erschließen wir uns einen neuen, attraktiven Absatzkanal. Aus diesem erwarten wir für das Geschäftsjahr 2021 starke Impulse für unser Neugeschäft.

Die DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG senkt für das Geschäftsjahr 2021 ihre laufende Überschussbeteiligung moderat auf 2,2% ab. Mit diesem Wert liegen wir aber weiterhin über dem Branchenschnitt.

Die Möglichkeiten der digitalen Transformation werden von der DEVK auch im Bereich der Lebensversicherung zielgerichtet vorangetrieben. In den

letzten Jahren wurden alle Verträge und Daten in ein modernes Bestandsführungssystem integriert. Dieses System bietet die Möglichkeit zur schnellen Umsetzung von Produktideen. Außerdem können wir mit ihm viele Prozesse automatisieren und so mehr Zeit für die Belange unserer Versicherten aufwenden. In einer strategischen Roadmap haben wir weitere Möglichkeiten zur Automatisierung geplant, die wir nach und nach überprüfen und umsetzen.

Info

Altersvorsorge mit unserer Fondsrente vario

Die Rente mit dem Renditeplus

Die DEVK-Fondsrente vario bietet eine attraktive Ergänzung zur gesetzlichen Altersvorsorge. Ausgewählte Investmentfonds ermöglichen Versicherten höhere Renditechancen für einen finanziell entspannten Ruhestand. Ob stabil oder chancenorientiert – die Anlagestrategie kann individuell gewählt werden. Zusätzlich bietet die DEVK-Fondsrente vario eine flexible Beitragszahlung sowie steuerliche Vorteile.

Nachhaltige Rendite

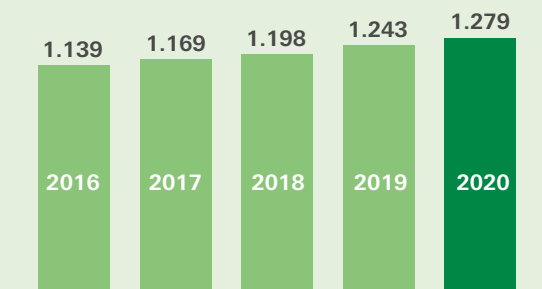
2020 haben wir unsere Fondsrente vario um eine nachhaltige Geldanlage erweitert. Das „DEVK-Anlagekonzept Rendite-Nachhaltig“ investiert in Kapitalanlagen, die neben ökonomischen auch ökologische und soziale Kriterien erfüllen. Es handelt sich um einen aktiv gemanagten Fonds mit einer breiten Streuung in Aktien. Dieser nachhaltige Fonds unterstützt eine verantwortungsbewusste und zukunftsorientierte Lebensweise.

Stark, zuverlässig, individuell

Die **DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft - DEVK RE** bietet Rückversicherungsschutz in den verschiedenen Versicherungszweigen und -arten. Im Fokus steht die Rückversicherung in Europa und Nordamerika tätiger Erstversicherungsgesellschaften.

Übernahmen aus Versicherungsgesellschaften des DEVK-Konzerns sind ebenfalls Bestandteil des Geschäfts. Eine weitere Aufgabe der Gesellschaft ist der Erwerb und das Halten von Beteiligungen. Als Zwischenholding innerhalb des DEVK Sach- und HUK-Versicherungskonzerns steuern wir die anderen Versicherungsgesellschaften des Konzerns sowie weitere Beteiligungen.

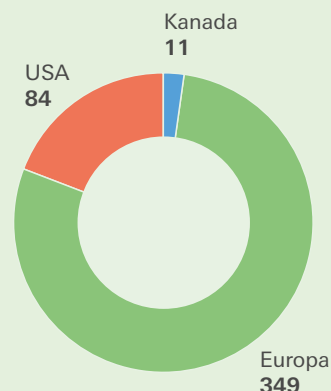
Eigenkapitalentwicklung in Mio. €



Anzahl Kunden



Anzahl Kunden zum 31.12.2020



Bilanzzahlen	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Aktiva			
Kapitalanlagen	2.889.802	2.546.022	2.407.645
Sonstige Aktiva	225.120	288.705	222.939
Passiva			
Eigenkapital	1.278.588	1.243.088	1.198.088
Versicherungstechnische Rückstellungen	791.341	660.075	561.350
Sonstige Passiva	1.044.993	931.564	871.146
Bilanzsumme	3.114.922	2.834.727	2.630.584

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Verdiente Beiträge	517.015	456.395	417.100
Aufwendungen für Versicherungsfälle	354.114	291.808	280.539
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	129.998	124.152	113.079
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-2.576	-2.609	55.524
Zwischensumme	30.327	37.826	79.006
Veränderung der Schwankungsrückstellung	-35.783	-35.191	-17.319
Versicherungstechnisches Ergebnis	-5.456	2.635	61.687
Ergebnis aus Kapitalanlagen	153.038	205.017	147.166
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-102.082	-147.652	-169.853
Jahresüberschuss	45.500	60.000	39.000

Unser Geschäftsjahr 2020

Im zurückliegenden Geschäftsjahr konnte die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE erneut ein gesundes Wachstum verzeichnen. 2020 sind die **gebuchten Bruttobeiträge** um 12,8% auf 654,8 Mio. € gestiegen. Die größten ab-

soluten Zuwächse erzielten wir in der Kraftfahrt-, Verbundenen Gebäude- und Feuerversicherung. Bis zum 31. Dezember 2020 wurden von uns 2.202 DEVK-fremde Verträge übernommen. Im Vorjahr waren es noch 1.978 Verträge. Auch die Zahl der in Rückdeckung genommenen Erstversicherer erhöhte sich auf 444 gegenüber 409 im Vorjahr.

In der Region Nordamerika (USA und Kanada) konnte die verdiente Prämie 2020 um 123,0% gesteigert werden – von 13,9 Mio. € auf 31,0 Mio. €. Die **Schadenaufwendungen in dieser Region** beliefen sich auf 40,9 Mio. €. Der Grund dafür waren zahlreiche Naturkatastrophen: ein Wind-/Hagelereignis im April, ein Derecho-Sturm im August sowie drei Hurrikanschäden im Verlauf des Jahres. Hingegen blieb das europäische Rückversicherungsgeschäft von Naturkatastrophen weitestgehend verschont.

Das versicherungstechnische Ergebnis vor Veränderung der Schwankungsrückstellung belief sich auf 30,3 Mio. € (Vorjahr 37,8 Mio. €). Trotz coronabedingter Schadenaufwendungen von netto 29,0 Mio. € lag es damit innerhalb des von uns prognostizierten Korridors (28,0 Mio. € bis 33,0 Mio. €). Nach einer Zuführung zur Schwankungsrückstellung in Höhe von 35,8 Mio. € betrug das **versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung (f. e. R.)** insgesamt –5,5 Mio. €.

Die **Bruttoerträge der Kapitalanlagen** betrugen 206,9 Mio. € (Vorjahr 215,9 Mio. €). Wie erwartet sind die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen von 142,9 Mio. € auf 115,3 Mio. € gesunken. Dies ist insbesondere auf die Entwicklung bei der Gewinnabführung der DEVK Allgemeine Versicherungs-AG zurückzuführen (101,4 Mio. € nach 121,6 Mio. € im Vorjahr). Die Zuschreibungen auf Aktien sind ebenfalls gesunken. Im Gegenzug sind allerdings die Zuschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen gestiegen. Insgesamt ergaben sich Zuschreibungen in Höhe von 12,6 Mio. € (Vorjahr 12,6 Mio. €).

Die gesamten **Kapitalanlageaufwendungen** lagen 2020 bei 53,8 Mio. € (Vorjahr 10,9 Mio. €). Unerwartet hoch fielen dabei die coronabedingten Abschreibungen (28,0 Mio. €) und die Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen im Aktienbereich aus (13,1 Mio. €). Eine weitgehende Kompensa-

tion erfolgte durch Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen (35,6 Mio. €).

2020 war der Steueraufwand deutlich niedriger als noch 2019, da Steuerrückstellungen für Vorjahre aufgelöst werden konnten. Somit ergab sich ein **Jahresüberschuss** in Höhe von 45,5 Mio. € (Vorjahr 60,0 Mio. €).

Blick nach vorne

Für 2021 rechnen wir mit einem Beitragszuwachs von rund 9,0%. Die größten Zuwächse erwarten wir in der Kraftfahrt- und Kautionsversicherung. Auch im nächsten Jahr planen wir mit Belastungen der Rückversicherungsverträge aufgrund der Coronapandemie. Wir gehen davon aus, dass die Rückstellungen aus dem Geschäftsjahr 2020 in diesem Bereich ausreichend bemessen sind. Insbesondere, da wir zu diesem Zweck eigens eine Spätschadenrückstellung in Höhe von 5,0 Mio. € gebildet haben.

Im Bereich der Kapitalanlagen erwarten wir für die DEVK RE Erträge aus Gewinnabführungsverträgen, die deutlich unter dem Vorjahresniveau liegen werden. Der Grund dafür ist insbesondere eine niedrigere Gewinnabführung der DEVK Allgemeine Versicherungs-AG. Wir kalkulieren mit deutlich steigenden Schadenaufwendungen in der Kraftfahrtversicherung. Diese Aufwendungen waren 2020 coronabedingt stark gesunken. Weiterhin gehen wir davon aus, dass ein deutlicher Rückgang der in 2020 hohen Abschreibungen auf Aktien eintreten wird. Allerdings zeichnet sich auch ein deutlicher Rückgang der Abgangsgewinne ab. Insgesamt erwarten wir für 2021 ein Nettokapitalanlageergebnis, das moderat unter dem Vorjahresniveau liegt. Nach Planung der DEVK RE wird der Kapitalanlagebestand 2021 moderat steigen und die Nettoverzinsung moderat sinken.

Rückversicherungsverträge haben grundsätzlich eine einjährige Laufzeit. Zum Jahresende findet daher eine Erneuerung des Bestands statt. Im Zuge der Erneuerung für 2021 haben wir Rückversicherungsverträge mit nicht ausreichender Ergebniserwartung gekündigt. Trotz dieser Bestandssanierung konnten wir das Prämienniveau 2021 weiter steigern.

Sowohl in neueren Märkten wie Nordamerika als auch bei unseren Angeboten in Spezialsparten verzeichnen wir ein kräftiges Wachstum. Aber auch in unseren angestammten Märkten ist es uns gelungen, Neugeschäft zu akquirieren und unser Bestandsgeschäft auszubauen.

Die gestiegene Zahl der versicherten Unternehmen stimmt uns zuversichtlich. Das macht die DEVK RE in einigen Programmen mittlerweile zum führenden Rückversicherer. Laut einer Einschätzung von Standard & Poor's aus dem Jahr 2019 gehören wir mittlerweile zu den Top 40 Rückversicherungsunternehmen weltweit.

Wir sind optimistisch, dass sich die Weiterentwicklung unseres Portefeuilles, die stabile Finanzsituation der Gesellschaft und des Konzerns sowie die mittlerweile ansehnliche Größe unseres Bestands auch in Zukunft weiterhin für uns auszahlen werden.



Unser Standort in Köln: die DEVK RE in der Oppenheimstraße

Top 40
Die DEVK RE gehört
inzwischen zu den
40 führenden Rückversicherungsunternehmen weltweit.

Starker Partner in Sachen Gesundheit

Die **DEVK Krankenversicherungs-AG** bietet den Mitgliedern der gesetzlichen Krankenversicherung durch attraktive Produkte die Möglichkeit, ihren Gesundheitsschutz bedarfsgerecht zu erweitern und abzusichern. Ergänzend bieten wir auch Auslandsreise-Krankenversicherung an. Darüber hinaus schützen wir unsere Versicherten durch Pflege-, Krankentagegeld- und Krankenhaustagegeldversicherungen vor den finanziellen Folgen bei langwierigen Krankheiten.

104,1 Mio. €

gebuchte Bruttobeiträge

20,7 Mio. €

Zuführung zur Rückstellung
für Beitragsrückerstattung

Bilanzzahlen	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Aktiva			
Kapitalanlagen	354.894	339.168	304.874
Sonstige Aktiva	17.212	11.098	6.698
Passiva			
Eigenkapital	32.177	29.177	29.177
Versicherungstechnische Rückstellungen	330.925	301.556	270.638
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	37.294	31.793	39.207
Sonstige Passiva	9.004	19.533	11.757
Bilanzsumme	372.106	350.266	311.572

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Verdiente Beiträge	103.830	99.606	94.090
Ergebnis aus Kapitalanlagen	6.941	9.828	6.702
Aufwendungen für Versicherungsfälle	63.867	64.513	60.065
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	10.451	9.487	9.258
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	20.711	17.383	15.687
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-9.902	-12.398	-10.191
Versicherungstechnisches Ergebnis	5.840	5.653	5.591
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-2.340	-2.153	-2.091
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	3.500	3.500	3.500

Unser Geschäftsjahr 2020

Das zurückliegende Geschäftsjahr war für die DEVK Krankenversicherungs-AG erneut erfolgreich. Besonders relevant für das Neugeschäft waren auch 2020 wieder Zusatzversicherungen für Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung. In diesem stark umkämpften Marktumfeld haben wir uns gut behauptet und unseren Marktanteil weiter ausgebaut.

Die **gebuchten Bruttobeiträge** haben sich gegenüber dem Vorjahr (99,9 Mio. €) um 4,2 % auf 104,1 Mio. € erhöht.

Die Steigerungen der **Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung** (gezahlt und zurückgestellt, einschließlich Regulierungsaufwendungen) waren in der Vergangenheit volatil. Nachdem diese im Vorjahr um 4,4 Mio. € gestiegen waren, haben wir im Berichtsjahr einen Rückgang

von 0,6 Mio. € auf 63,9 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr festgestellt. Dies ist unter anderem auf die Reduktion der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle zurückzuführen. Das Leistungsniveau ist somit weiterhin insgesamt stabil.

Bedingt durch die Coronapandemie sind die **Leistungen für Versicherungsfälle** in der Auslandsreise-Krankenversicherung in 2020 um 53,8% auf 2,6 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (5,6 Mio. €) zurückgegangen.

Die **Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb** liegen etwas über dem Niveau des Vorjahrs (9,5 Mio. €) und betragen 10,5 Mio. €. In den Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb sind Abschlusskosten in Höhe von 6,5 Mio. € (Vorjahr 6,3 Mio. €) sowie Verwaltungskosten in Höhe von 4,0 Mio. € (Vorjahr 3,3 Mio. €) enthalten. Die Erhöhung der Verwaltungskosten ist unter anderem auf die aktuell laufende Einführung eines neuen Bestandsführungssystems zurückzuführen.

Das **Nettoergebnis aus Kapitalanlagen** ist 2020 von 9,8 Mio. € auf 6,9 Mio. € gesunken. Der Rückgang ist vor allem auf gestiegene Abgangsverluste (1,8 Mio. € nach 0,1 Mio. € im Vorjahr) zurückzuführen. Insbesondere betrifft dies Aktien im Zuge des coronabedingten Abbaus der Aktienquote. Die Abgangsgewinne verringerten sich von 1,9 Mio. € im Vorjahr auf 1,2 Mio. €. Dadurch sank die Nettoverzinsung erwartungsgemäß auf 2,0% (Vorjahr 3,1%). Der Kapitalanlagebestand stieg 2020 moderat auf 354,9 Mio. € (Vorjahr 339,2 Mio. €).

Im Jahr 2020 wurde Geschäft in Rückdeckung übernommen. Es handelte sich hierbei ausschließlich um das Krankenversicherungsgeschäft für kurzfristige Auslandsreisen. Daraus ergaben sich Prämieinnahmen in Höhe von ca. 1,7 Mio. € (Vorjahr 1,6 Mio. €). Nach Abzug der Kosten, der Aufwendungen für Versicherungsfälle und der Gewinnbeteiligung ergab sich ein Überschuss in Höhe von 1,1 Mio. € (Vorjahr 0,8 Mio. €).

Der **Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB)** wurden im Geschäftsjahr 20,7 Mio. € zugeführt (Vorjahr 17,4 Mio. €). 14,0 Mio. € (Vorjahr 23,7 Mio. €) wurden aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung zur Begrenzung von Prämienanpassungen inkl. Rechnungszinsabsenkungen entnommen. Von der Möglichkeit einer Zinstreppe hat die DEVK Krankenversicherungs-AG bisher im Sinne unserer Versicherten keinen Gebrauch gemacht. Darüber hinaus wurde in einem Tarif eine Beitragsrückerstattung bei Leistungsfreiheit durchgeführt. In Abhängigkeit von den leistungsfreien vollen Versicherungsjahren wurden bis zu vier Monatsbeiträge rückerstattet. Hierfür wurden der RfB wie im Vorjahr 0,4 Mio. € entnommen.

Der **Jahresüberschuss vor Gewinnabführung** betrug 3,5 Mio. € und entspricht dem Ergebnis des Vorjahrs. Der Betrag wurde aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE abgeführt.

Blick nach vorne

Die Zusatzversicherung zur gesetzlichen Krankenversicherung ist für die DEVK Krankenversicherungs-AG das zentrale Geschäftsfeld. Dieses bietet auch künftig Perspektiven für Wachstum und Weiterentwicklung. Um diese Potenziale erfolgreich zu heben, stellen wir uns auf eine verstärkte Wettbewerbssituation in diesem Sektor ein.

Dieser Herausforderung begegnen wir durch entsprechende Vertriebsaktivitäten, durchdachte Zeichnungspolitik und ein solides Rückversicherungskonzept.

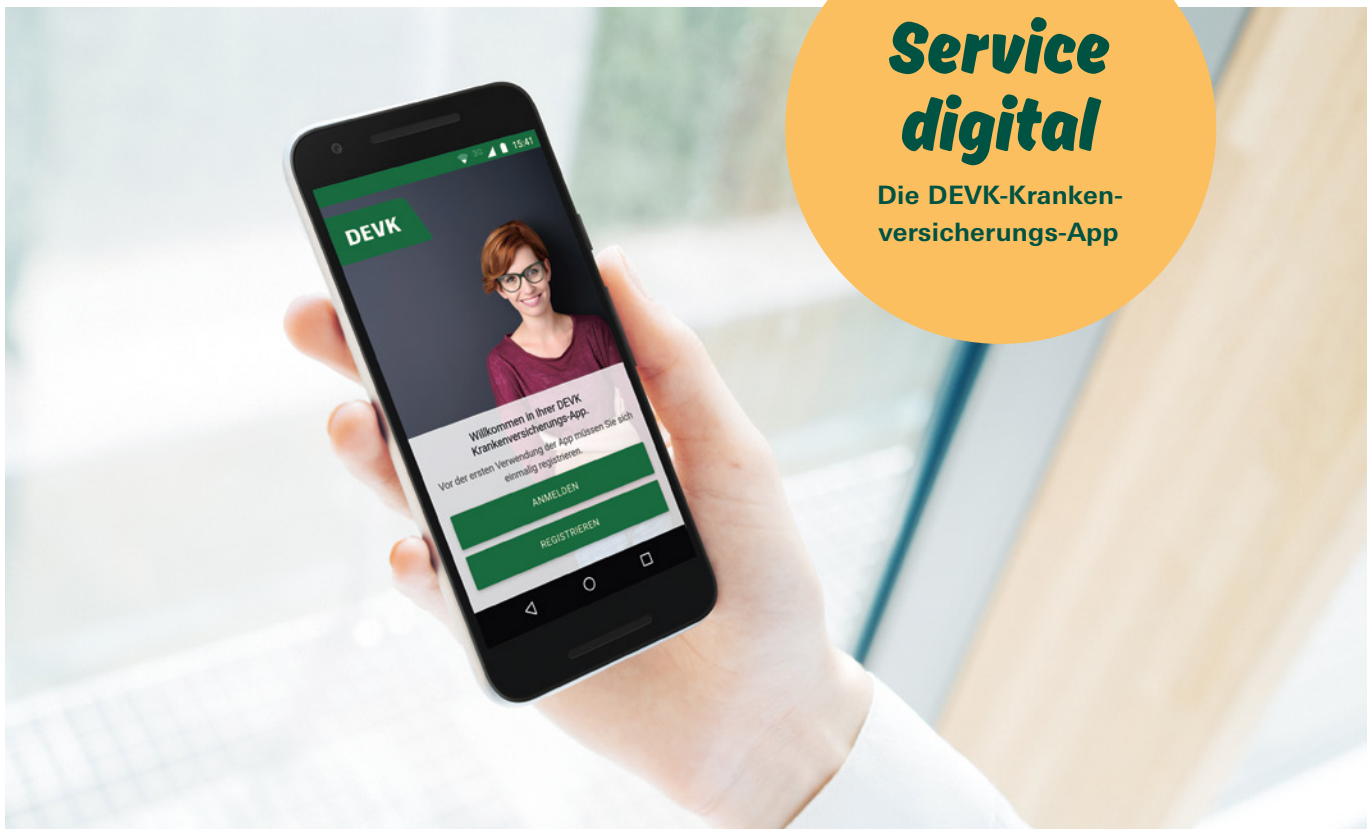
Die nach wie vor erfolgreiche Kooperation im Bereich der gesetzlichen Krankenkassen, z. B. mit der BAHN-BKK, bietet weiterhin ein großes Potenzial, um neue Beziehungen zu Kundinnen und Kunden zu knüpfen. Hier bieten wir den Mitgliedern bedarfsgerechte Produkte zu besonders günstigen Konditionen an.

Durch die Einführung eines neuen Bestandsführungssystems eröffnen sich der DEVK Krankenversicherungs-AG neue Möglichkeiten der Prozessoptimierung sowie der automatisierten Verarbeitung. Außerdem erleichtert das neue System die Abbildung neuartiger Tarife, z. B. im Bereich der betrieblichen Krankenversicherung. Die Digitalisierung der Bestandsführung gestalten wir in zwei Phasen: Die erste Phase wurde mit der Umstellung der Auslandsreise-Krankenversicherung bereits im Januar 2020 erfolgreich abgeschlossen. Die zweite Phase der Einführung soll Mitte 2022 abgeschlossen werden.

Unsere Gesellschaft ist Teil eines Versicherungskonzerns, der im Privatkundensegment umfassenden Versicherungsschutz anbietet. Diese Zusammengehörigkeit macht es möglich, spartenübergreifende Synergieeffekte zu nutzen.

Seit 2017 stellt die DEVK Krankenversicherungs-AG eine App zur Verfügung, die Kundinnen und Kunden die Nutzung von Services sowie eine schnelle Kontaktaufnahme bietet. Ein Highlight ist die digitale Einreichung von Rechnungen. Dadurch können wir Anliegen der Versicherten unkompliziert und schnell bearbeiten.

Für die Zukunft sehen wir uns gut aufgestellt. Unsere Produkte sind konkurrenzfähig. Sie werden mit Blick auf den demographischen Wandel sowie die Veränderungen im Gesundheitssystem kontinuierlich weiterentwickelt. Unser Vertrieb ist in der Fläche äußerst präsent und nah an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden. Und ein beständiger Ausbau digitaler Angebote sowie interner Prozesse macht unseren Service immer persönlicher und schneller.



Eine App, viele Möglichkeiten: zum Beispiel Rechnungen unkompliziert per Smartphone einreichen

Alles, was Recht ist

Die **DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG** ermöglicht Kundinnen und Kunden, sich in Rechtsfragen kompetent abzusichern. Ob im privaten Bereich, im Beruf, im Straßenverkehr oder bei den Themen Haus und Wohnen: Unser Unternehmen bietet bedarfsgerechten Schutz und innovative Produkte. Zusätzlich unterstützen wir mit zahlreichen Zusatzleistungen in rechtlich schwierigen Situationen – ein tatkräftiger Service, von dem sowohl Versicherte als auch Nicht-versicherte profitieren.

+ 6,4 %

Beitragswachstum
im Vergleich zum Vorjahr

1.030.227

Verträge im Bestand

Bilanzzahlen	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Aktiva			
Kapitalanlagen	377.958	355.697	329.470
Sonstige Aktiva	6.657	6.720	7.041
Passiva			
Eigenkapital	60.563	60.563	60.563
Versicherungstechnische Rückstellungen	298.595	270.633	253.458
Sonstige Passiva	25.457	31.221	22.490
Bilanzsumme	384.615	362.417	336.511

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Verdiente Beiträge	185.749	174.526	164.462
Aufwendungen für Versicherungsfälle	138.113	126.525	124.638
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	46.531	47.774	42.566
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-460	18	48
Versicherungstechnisches Ergebnis	645	245	-2.694
Ergebnis aus Kapitalanlagen	7.864	10.384	7.452
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-3.291	-2.013	-1.646
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	5.218	8.616	3.112

Unser Geschäftsjahr 2020

Die DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020 zurück. Wir konnten unseren Marktanteil erneut deutlich ausbauen. Die Zahl der Verträge im Bestand ist um 3,0% angewachsen auf insgesamt 1.030.227 Verträge – im Vorjahr waren es 1.000.173. Darin enthalten sind Gruppenverträge mit insgesamt ca. 197.500 versicherten Personen.

Auch unsere Bestandskundschaft war 2020 äußerst zufrieden mit uns. Dafür sprechen eine erneut sehr geringe Stornoquote sowie viel positi-

ves Feedback aus Befragungen unserer Kundinnen und Kunden. Wir freuen uns, dass die DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG darüber hinaus von mehreren Branchenmagazinen für ihre Leistungen ausgezeichnet wurde.

Die **gebuchten Beiträge** haben sich gegenüber dem Vorjahr (174,5 Mio. €) um 6,4% auf 185,7 Mio. € erhöht. Gründe für das Bestands- und Beitragswachstum sind das – trotz der Auswirkungen der Coronapandemie – gute Neugeschäft sowie das geringe Storno. Zusätzlich wirkt sich bei der Beitragssteigerung die Anpassung der Bestandsbeiträge in einem Teilsegment aus.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle** haben sich um 9,2% auf 138,1 Mio.€ (Vorjahr 126,5 Mio.€) erhöht. Der Anteil an den verdienten Beiträgen beläuft sich auf 74,4%. Durch die Coronapandemie kam es zu einer abrupten Einschränkung der Mobilität. Diese hatte vermehrte Schadenmeldungen zur Folge, vor allem im Zusammenhang mit dem Thema Reiserecht. Die Anzahl der gemeldeten Schäden hat sich um 7,8% auf 143.881 erhöht (Vorjahr 133.427). Die telefonische Rechtsberatung wurde 134.399 Mal in Anspruch genommen.

Die **Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb** liegen bei 46,5 Mio.€ (Vorjahr 47,8 Mio.€). Das Verhältnis zu den verdienten Beiträgen liegt bei 25,1% (Vorjahr 27,4%).

Für das Geschäftsjahr 2020 beträgt die **Combined ratio** 100,4%.

Das versicherungstechnische Ergebnis beträgt -0,6 Mio.€ (Vorjahr 0,2 Mio.€).

Das **Kapitalanlageergebnis** in Höhe von 7,9 Mio.€ ist wie erwartet gesunken (Vorjahr 10,4 Mio.€). Im Wesentlichen resultierte dies aus höheren Abgangsverlusten bei Aktien, die durch Abbau der Aktienquote im Zusammenhang mit der Coronakrise entstanden sind. Außerdem haben sich die im Vergleich zum Vorjahr geringeren Zuschreibungen und Abgangsgewinne auf das Ergebnis ausgewirkt.

Das **Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit** beträgt 5,3 Mio.€ (Vorjahr 8,7 Mio.€). Der nach Steuern verbleibende Gewinn in Höhe von 5,2 Mio.€ (Vorjahr 8,6 Mio.€) wird gemäß des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE abgeführt.

Blick nach vorne

Das Jahr 2020 war aufgrund der Pandemie für viele Menschen und Unternehmen eine große Herausforderung. Auch in dieser Situation bieten wir unseren Kundinnen und Kunden sowie Nichtversicherten zuverlässigen Schutz.

Wir sind überzeugt, dass unsere Produkte einen Beitrag für mehr Stabilität und Sicherheit in diesen bewegten Zeiten leisten können.

Vor diesem Hintergrund ist uns die Auszeichnung des Analysehauses ServiceValue und der Zeitschrift FOCUS-MONEY besonders wichtig. Zum sechsten Mal in Folge wurden wir als einer der fairsten Rechtsschutzversicherer Deutschlands ausgezeichnet. Ein Blick auf die weiteren Auszeichnungen des Jahres 2020 bestätigt: Die bei uns Versicherten sind mit unserem Rechtsschutz äußerst zufrieden.

In den letzten Jahren haben wir uns von einem Standardversicherer zu einem Kümmerer in allen Lebenslagen entwickelt.

Inzwischen bieten wir sogar zahlreiche Freemium-Leistungen auch für Nichtversicherte. Unser Anspruch ist es, zu helfen, wo wir können. Damit leistet die DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG einen wichtigen Beitrag für das positive Erlebnis der Gesamtmarke DEVK.

Strategische Partnerschaften haben für uns einen hohen Stellenwert. Sie werden von uns deshalb besonders gepflegt. So haben wir beispielsweise eine individuelle App für Mitglieder der EVG entwickelt. Diese Version ermöglicht es, das Rechtsschutz Multipaket direkt in der App abzuschließen. Eine Funktion, die sich großer Beliebtheit erfreut.

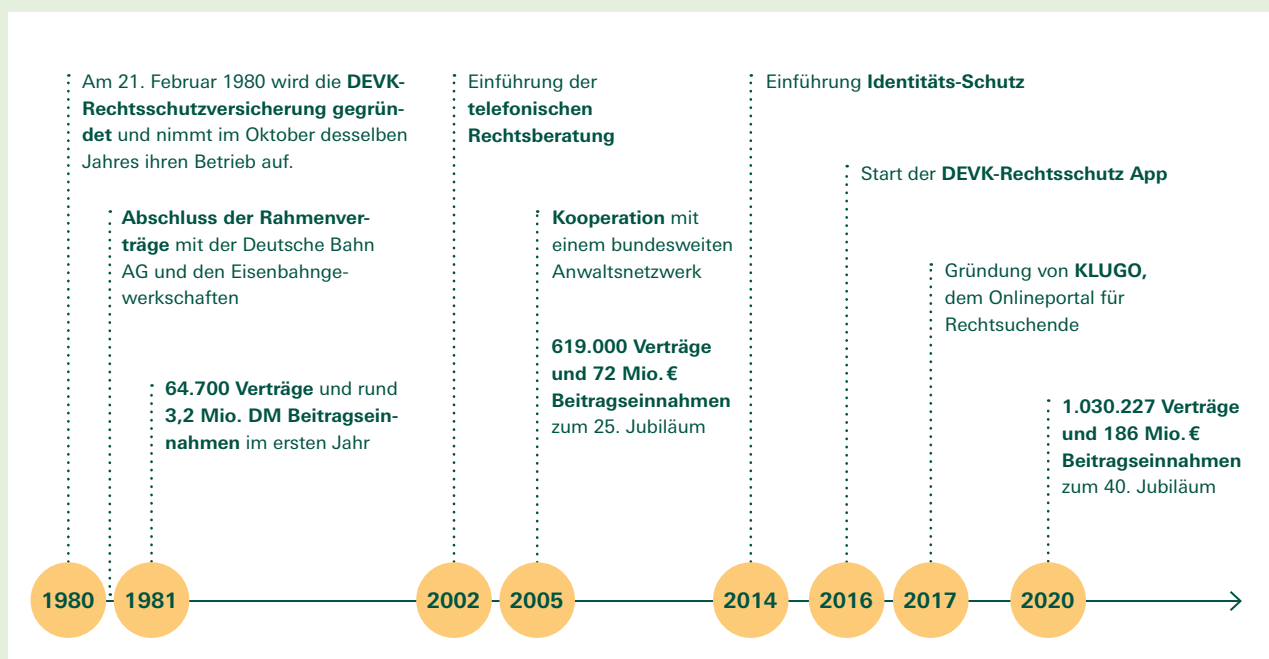
Mit der beständigen Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen und der Optimierung unserer Prozesse gehen wir auch im Jahr 2021 weitere Schritte in Richtung Wachstum und Zukunftssicherheit. Die Grundlage, uns auch zukünftig erfolg-

reich weiterzuentwickeln und Versicherten noch effizienter zu helfen: konkurrenzfähige Produkte, ein tatkräftiger Service, eine flächendeckende Vertriebsstruktur und der Ausbau digitaler Angebote.

**Jubiläum
2020**

40 Jahre zuverlässig im Recht

Die DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG blickt auf eine lange Erfahrung zurück. Seit 1980 kämpfen wir nun schon erfolgreich für das gute Recht unserer Kundinnen und Kunden. Im 40. Jahr unseres Bestehens blicken wir stolz auf unsere Leistungen zurück – und optimistisch in die Zukunft.



Vorsorge, die sich auszahlt

Die **DEVK Pensionsfonds-AG** bietet Unternehmen und Beschäftigten eine sichere und kostengünstige Möglichkeit der betrieblichen Altersversorgung (bAV). Unternehmen profitieren dabei von einer bilanzneutralen Abbildung der bAV. Aber auch eine professionelle Administration und ein kompetentes Serviceteam gehören zu unseren Leistungen. Der Pensionsfonds bietet vorrangig Leistungen nach § 3 Nr. 63 EStG an. Dadurch ergeben sich attraktive steuer- und sozialversicherungsrechtliche Förderungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Als betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn liegt unser natürlicher Fokus auf dem Verkehrsmarkt. Hier sind wir marktführend.

41,2 %

Beitragswachstum
im Vergleich zum Vorjahr

1,5 Mrd. €

Bilanzsumme

Bilanzzahlen	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Aktiva			
Kapitalanlagen	1.533.508	1.325.008	1.105.538
Sonstige Aktiva	6.526	2.554	3.676
Passiva			
Eigenkapital	14.334	14.334	14.334
Pensionsfondstechnische Rückstellungen	1.521.807	1.310.617	1.094.039
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	47.089	40.849	31.750
Sonstige Passiva	3.893	2.611	841
Bilanzsumme	1.540.034	1.327.562	1.109.214

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Verdiente Beiträge	218.678	154.897	142.328
Ergebnis aus Kapitalanlagen	874	28.452	23.019
Aufwendungen für Versorgungsfälle	35.950	24.874	22.605
Aufwendungen für den Pensionsfondsbetrieb	4.030	3.413	3.118
Veränderung der übrigen pensionsfondstechnischen Rückstellungen	-204.090	-207.948	-86.343
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	10.511	12.904	7.305
Übriges pensionsfondstechnisches Ergebnis	36.064	66.617	-45.304
Pensionsfondstechnisches Ergebnis	1.035	827	672
Übriges nichtpensionsfondstechnisches Ergebnis	-835	-627	-472
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	200	200	200

Unser Geschäftsjahr 2020

Die DEVK Pensionsfonds-AG hat im zurückliegenden Geschäftsjahr trotz der Coronapandemie ein gutes Ergebnis erwirtschaftet. Die Anzahl der Anwartschaftsverträge entwickelte sich erneut positiv. Diese nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 6,0% zu (2019 waren es +5,0% im Vergleich zum Vorjahr). Der Bestand umfasst 271.026 Verträge für 187.273 Personen in

der Anwartschaft. Davon sind 139.535 Männer und 47.738 Frauen. Im Vorjahr waren es noch 255.772 Verträge für 174.707 Personen, davon 129.511 Männer und 45.196 Frauen.

Circa 97% des Bestands und 98,3% des Neugeschäfts resultieren aus Versorgungsbeiträgen im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen und aus Entgeltumwandlung von Mitarbeitenden der Deutsche Bahn AG.

Die **gebuchten Beiträge** nahmen um 63,8 Mio. € zu. Sie belaufen sich auf 218,7 Mio. € (Vorjahr 154,9 Mio. €). Gegenüber dem Vorjahreswert bedeutet dies einen Anstieg um 41,2 % (Vorjahr 8,8 %). Grund hierfür ist im Wesentlichen die im Tarifvertrag vereinbarte Erhöhung der arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersversorgung der Deutsche Bahn AG.

Die **Anzahl der Versorgungsverhältnisse** ist im Geschäftsjahr 2020 um 7,3 % angewachsen (Vorjahr 6,4 %).

Die **Aufwendungen für Versorgungsleistungen** und den Pensionsfondsbetrieb sind um 41,3 % gestiegen (Vorjahr 10,0 %). Verantwortlich dafür ist ein Sondereffekt im Zusammenhang mit nachträglichen Abfindungen von Kleinstanwartschaften ausgeschiedener versorgungsberechtigter Personen.

Die **Aufwendungen für Versorgungsfälle** lagen für das Kalenderjahr 2020 aufgrund eines Sondereffekts bei 36,0 Mio. €. Damit überschritten sie den Wert aus dem Vorjahr (24,9 Mio. €) um 11,1 Mio. €.

Die **Aufwendungen für den Pensionsfondsbetrieb** betrugen insgesamt 4,0 Mio. € (Vorjahr 3,4 Mio. €). Davon entfielen 2,2 Mio. € auf Verwaltungskosten (Vorjahr 1,9 Mio. €).

Das **Kapitalanlageergebnis** sank 2020 von 28,5 Mio. € auf 0,9 Mio. €. Ohne realisierte Kundenerträge und -aufwendungen stieg das Ergebnis leicht von 23,4 Mio. € auf 23,6 Mio. €. Der **Kapitalanlagebestand** ohne Kundenfonds entwickelte sich im Rahmen der Erwartung. Ein deutlicher Anstieg von 979,3 Mio. € auf 1.167,4 Mio. € war zu verzeichnen.

Der **Rohüberschuss** betrug im Berichtsjahr 10,7 Mio. € (Vorjahr 13,1 Mio. €). Hiervon wurden 10,5 Mio. € (Vorjahr 12,9 Mio. €) der **Rückstellung für Beitragsrückerstattung** zugeführt. Damit wurden 98,1 % (Vorjahr 98,5 %) des Rohüberschusses für die Überschussbeteiligung der Versorgungsberechtigten verwendet.

Der **Jahresüberschuss vor Gewinnabführung** betrug 0,2 Mio. € und entspricht dem Ergebnis des Vorjahrs.

Im Jahr 2020 erfolgten zwei Wechsel im Investmentfondsbestand für Rechnung und Risiko der Kunden. Verschiedene Aktienfonds wurden in den neugeschaffenen Dachfonds DEVK Global Investment überführt. Der Hintergrund dieser Transaktion war eine operative Vereinfachung und Flexibilisierung bezüglich der Integration neuer Fonds. Diese Maßnahme wurde aufgrund des starken Wachstums der Gesellschaft notwendig.



Mit der DEVK Pensionsfonds-AG stellen Bahnbeschäftigte die Weichen für finanzielle Sicherheit im Ruhestand.



Tradition verpflichtet: Wir bieten Mitarbeitenden der Deutschen Bahn exklusive Produkte und Serviceleistungen.

Blick nach vorne

Die DEVK Pensionsfonds-AG ist die größte Einrichtung der betrieblichen Altersversorgung im Verkehrsmarkt. Auch im Jahr 2021 liegt unser Fokus auf dieser Branche. Insgesamt rechnen wir trotz der Coronapandemie für das Geschäftsjahr 2021 mit einem leicht positiven Neugeschäft über dem Vorjahresniveau. Diese Einschätzung ergibt sich einerseits aus den Tarifvereinbarungen der Deutschen Bahn AG zur betrieblichen Altersversorgung. Andererseits ist deren Personal- und Einstellungspolitik unverändert offensiv.

Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden den bestmöglichen Service bieten und streben langfristige Bindungen mit ihnen an. Dazu ist es elementar, die Wünsche und Bedürfnisse aller in diesem Sektor agierenden Personen noch besser zu verstehen.

Daher stehen wir sowohl in unserer täglichen Arbeit als auch in der Gremienarbeit in nahem Kontakt zu den Vertreterinnen und Vertretern sowohl der Arbeitgeberseite als auch der Gewerkschaften. So können wir Anpassungen in der Kapitalanlagestrategie oder geplante Veränderungen innerhalb des Produkts bereits vor der Umsetzung transparent und verständlich machen.

Auch künftig werden wir eine konsequent kompromissorientierte Abstimmungs- und Handlungsweise vertreten, die zwischen allen Mitwirkenden in den unterschiedlichsten Bereichen und Regionen vermittelt. Damit erfüllen wir unseren Auftrag als betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn. Gleichzeitig eröffnen wir uns so weiterhin gute Möglichkeiten für eine positive Entwicklung unserer Gesellschaft.

Sicherheit statt hoher Kosten

Die **GAV Versicherungs-AG** ist die Spezialistin im Bereich Reparaturkostenversicherungen für Gebrauchtwagen. Außerdem gehören die Absicherung von Elektrogeräten und Reifen zum Portfolio. Seit 2020 bieten wir auch eine Kfz-Versicherung für den privaten Bereich an. Diese wird zusammen mit der freeyou AG angeboten und im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der DEVK weiterentwickelt.

11,4 Mio. €

gebuchte Bruttobeiträge

541.047

Anzahl Verträge im Bestand

Bilanzzahlen	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Aktiva			
Kapitalanlagen	17.442	13.747	5.927
Sonstige Aktiva	6.368	8.473	4.991
Passiva			
Eigenkapital	17.214	17.214	7.147
Versicherungstechnische Rückstellungen	3.253	690	551
Sonstige Passiva	3.343	4.316	3.220
Bilanzsumme	23.810	22.220	10.918

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €	2018 Tsd. €
Verdiente Beiträge	9.821	7.596	6.543
Aufwendungen für Versicherungsfälle	4.136	1.990	1.751
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	5.651	2.504	2.377
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-1.531	2	9
Versicherungstechnisches Ergebnis	-1.497	3.104	2.424
Ergebnis aus Kapitalanlagen	54	27	15
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-448	-856	-869
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung/Verlustübernahme	-1.891	2.275	1.570

Unser Geschäftsjahr 2020

Ein Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der GAV Versicherungs-AG im Jahr war der Markteintritt in die Sparte Kraftfahrtversicherung. Dieser wurde durch die Kooperation mit dem digitalen Anbieter freeyou AG möglich. Ein besonderer Fokus unserer Zusammenarbeit liegt auf der Optimierung aller Prozesse, die zum Kraftfahrtgeschäft gehören. Insgesamt wurden in dieser Sparte bisher 22.595 Verträge abgeschlossen.

Durch die neu etablierte Kraftfahrtversicherung fiel auch das Wachstum des gesamten Vertragsbestands 2020 besonders hoch aus. Der Gesamt-

bestand stieg im Geschäftsjahr um 11,9% auf 541.047 Verträge (Vorjahr 483.577 Verträge).

Die **gebuchten Bruttobeiträge** erhöhten sich um 49,1% auf 11,4 Mio. €. Die verdienten Beiträge für eigene Rechnung (f.e.R.) stiegen um 29,3% auf 9,8 Mio. €. Die deutliche Steigerung der gebuchten Bruttobeiträge lag über Branchenniveau und entsprach aufgrund der Einführung der Kraftfahrtversicherung unserer Erwartung. Auch bei den Kooperationsprodukten mit der DEVK konnten im Vergleich zum Vorjahr höhere Bruttobeiträge erzielt werden. In der Reparaturkostenversicherung lagen die Bruttobeiträge insgesamt über denen des Vorjahrs.

Die **versicherungstechnischen Aufwendungen** (netto +125,7%) sind erwartungsgemäß stärker gestiegen als die versicherungstechnischen Erträge (netto +29,3%). Die Bruttoaufwendungen für Geschäftsjahresschäden fielen um 191,0% höher aus als im Vorjahr. Dies war insbesondere auf den Start der Kraftfahrtversicherung zurückzuführen. Insgesamt stieg die bilanzielle Schadenquote brutto dadurch auf 52,4% (Vorjahr 24,3%).

Die **Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb** nahmen gegenüber dem Vorjahr (2,5 Mio. €) um 136,5% auf 5,9 Mio. € zu. Das liegt unter anderen an gestiegenen Provisionsaufwendungen in der Kraftfahrtversicherung. Die Entwicklung verlief damit überproportional zur Beitrags-einnahme. Das Verhältnis der Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R zu den verdienten Nettobeiträgen stieg auf 57,5% (Vorjahr 32,9%).

Das **versicherungstechnische Ergebnis f. e. R.** lag mit –1.497,2 Tsd. € unter dem Vorjahresergebnis (3,1 Mio. €). Auch hier liegt der Grund im Markteintritt unserer Gesellschaft in die Sparte Kraftfahrtversicherung.

Das **Kapitalanlageergebnis** (0,05 Mio. €) verbesserte sich wie erwartet gegenüber dem Vorjahr (0,03 Mio. €). Der Kapitalanlagebestand stieg leicht. Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen betrug 0,3% (Vorjahr 0,3%).

Der **Jahresüberschuss vor Verlustübernahme** betrug dementsprechend –1,9 Mio. € (Vorjahr Jahresüberschuss vor Gewinnabführung 2,2 Mio. €). Der Verlust wurde durch die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE übernommen.

Blick nach vorne

Die GAV Versicherungs-AG ist intensiv in die Digitalisierungsstrategie der DEVK-Gruppe eingebunden. Wir freuen uns, mit der Weiterentwicklung unserer Angebote einen Beitrag zu dieser Agenda leisten zu können.



Unser Standort in Legden

Durch die Zusammenarbeit mit der freeyou AG haben wir eine sehr gute Basis für die Erweiterung unseres Portfolios geschaffen. Dabei wurde eine klare Rollenverteilung vereinbart. Die GAV Versicherungs-AG konzentriert sich auf ihre Rolle als Risikoträger und gewährleistet einen tatkräftigen Kundenservice. Die freeyou AG dagegen fokussiert sich auf die digitale Ausgestaltung der Produkte und Prozesse.

Im Jahr 2021 wird der Schwerpunkt auf der Optimierung der Systeme und Prozesse in der Kraftfahrtversicherung liegen. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung wird die Einführung des flexiblen Tarifmodells „Dynamic Pricing“ sein. Wir wollen in diesem Segment weiter wachsen, allerdings stets zu kaufmännisch vertretbaren Konditionen und Prämien. Darum werden wir auch künftig innovative Vertriebswege sorgfältig prüfen und sie im Falle aussichtreicher Perspektiven für uns erschließen.

Wir sehen in den nächsten Jahren gute Chancen zur Reduzierung der Kosten- und Schadenquote. Dieses Ziel können wir durch eine gute Risikoselektion und die weitere Automatisierung unserer Prozesse erreichen. Auch Maßnahmen zur Kundenbindung und Optimierungen der Schadensteuerung in der Kraftfahrtversicherung werden uns helfen, die Quoten weiter zu senken.

In anderen Geschäftsbereichen der GAV Versicherungs-AG sehen wir ebenfalls Wachstumspotenzial. In der Reifenversicherung werden wir 2021, zu Beginn des zweiten Quartals, mit einem erweiterten Leistungsumfang an den Markt gehen. Außerdem haben wir das Konzept dieser Versicherung vertriebslich erweitert. Bisher war sie lediglich in den Premium-Tarif der DEVK-Kraftfahrtversicherung eingebunden. Künftig wird die Reifenversicherung zusätzlich als optionale Variante im Komfort-Tarif der DEVK-Kraftfahrtversicherung angeboten.

Im vergangenen Jahr ist es uns gelungen, die technische Einbindung unserer Produkte in die vertriebsunterstützenden Systeme der DEVK weiter zu verbessern. Das wird den Absatz unserer Produkte erleichtern. Auch in Zukunft wollen wir den Vertrieb der DEVK nutzen, um unsere Versicherungen zu platzieren, z. B. den Elektroschutzbrief.

Bei der Reparaturkostenversicherung sehen wir einen steigenden Bedarf – nicht zuletzt aufgrund einer immer komplexer werdenden Fahrzeugtechnik. Diese macht es für Laien quasi unmöglich, zu überprüfen, ob die vorgeschlagene Reparatur in Art und Umfang angemessen und sinnvoll ist. Hier setzt unser Produkt an. **Wir prüfen den Kostenvoranschlag der Werkstatt. Anschließend teilen wir unseren Versicherten mit, ob beispielsweise preiswertere Reparaturen möglich sind.**

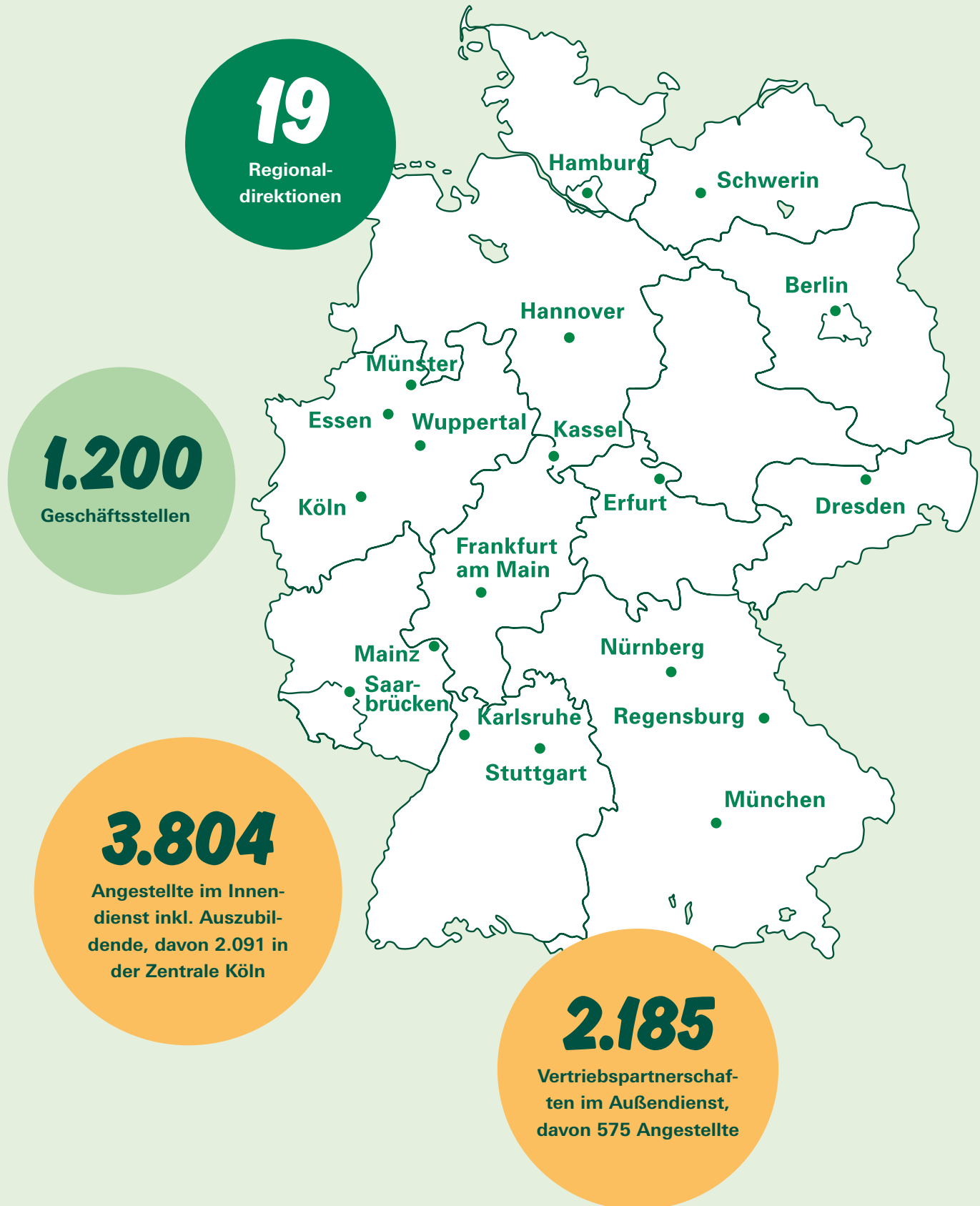
Im Onlinevertrieb der Reparaturkostenversicherung werden wir auch 2021 weiter daran arbeiten, den Bekanntheitsgrad unseres Produkts zu erhöhen. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit diesen Maßnahmen auch den Absatz über unabhängige Vertriebspartner steigern können.

**Repair?
Relax!**



Wer sein Auto gegen technische Defekte versichert, spart bares Geld bei den Werkstattkosten.

Wir sind in der Nähe



Unsere Servicrufnummern (gebührenfrei aus dem deutschen Telefonnetz)

Service Telefon 0800 4-757-757
Anwaltsberatung 0800 4-959-959

Pannen- und Reise-Hotline 0800 4-181-818
Schadenhilfe Rechtsschutz 0800 4-959-969

DEVK Zentrale • Riehler Straße 190 • 50735 Köln • Tel.: 0221 757-0

E-Mail info@devk.de • **Fax** 0221 757-2200 • **Internet** www.devk.de • www.facebook.com/devk

DEVK-Regionaldirektionen

10785 Berlin, Schöneberger Ufer 89
 Tel.: 030 25487-0, E-Mail: devk.berlin@devk.de

01069 Dresden, Budapester Straße 31
 Tel.: 0351 4699-0, E-Mail: devk.dresden@devk.de

99084 Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 149
 Tel.: 0361 6761-0, E-Mail: devk.erfurt@devk.de

45128 Essen, Rüttenscheider Straße 41
 Tel.: 0201 7243-0, E-Mail: devk.essen@devk.de

60325 Frankfurt am Main, Bettinastraße 53 – 55
 Tel.: 069 75303-0, E-Mail: devk.frankfurt@devk.de

22767 Hamburg, Ehrenbergstraße 41 – 45
 Tel.: 040 3810-30, E-Mail: devk.hamburg@devk.de

30161 Hannover, Hamburger Allee 22 u. 24
 Tel.: 0511 3399-0, E-Mail: devk.hannover@devk.de

76137 Karlsruhe, Nebeniusstraße 30 – 32
 Tel.: 0721 3552-0, E-Mail: devk.karlsruhe@devk.de

34117 Kassel, Grüner Weg 2 A
 Tel.: 0561 7205-0, E-Mail: devk.kassel@devk.de

50668 Köln, Riehler Straße 3 (direkt am Ebertplatz)
 Tel.: 0221 757-0, E-Mail: devk.koeln@devk.de

55116 Mainz, Gärtnergasse 11 – 15
 Tel.: 06131 243-0, E-Mail: devk.mainz@devk.de

80335 München, Hirtenstraße 24
 Tel.: 089 55110-0, E-Mail: devk.muenchen@devk.de

48143 Münster, Von-Steuben-Straße 14
 Tel.: 0251 5903-0, E-Mail: devk.muenster@devk.de

90443 Nürnberg, Essenweinstraße 4 – 6
 Tel.: 0911 2365-0, E-Mail: devk.nuernberg@devk.de

93051 Regensburg, Bischof-von-Henle-Straße 2 b
 Tel.: 0941 79608-0, E-Mail: devk.regensburg@devk.de

66111 Saarbrücken, Trierer Straße 8
 Tel.: 0681 4006-0, E-Mail: devk.saarbruecken@devk.de

19053 Schwerin, Wismarsche Straße 164
 Tel.: 0385 5577-0, E-Mail: devk.schwerin@devk.de

70190 Stuttgart, Neckarstraße 144 – 146
 Tel.: 0711 6668-0, E-Mail: devk.stuttgart@devk.de

42103 Wuppertal, Friedrich-Engels-Allee 20
 Tel.: 0202 493-20, E-Mail: devk.wuppertal@devk.de

Info

DEVK-Beratung in Ihrer Nähe finden Sie
 im Internet unter **beratersuche.devk.de**.



Bestellformular

Bitte schicken, faxen oder mailen Sie dieses Formular an die:

DEVK Versicherungen

Zentrale
Günter Külheim
Riehler Straße 190
50735 Köln

Ich interessiere mich für

- ☐ **DEVK-Nachhaltigkeitsbericht
„Zeit für Menschen“ 2020**
Vordrucknr. 06100-120/04/2021
- ☐ Weitere _____ Exemplare des Berichts
Zahlen, Daten, Fakten 2020
Vordrucknr. 06100-020/05/2021

Bitte senden Sie die kostenlose(n) Magazin(e)
an folgende Adresse:

Frau/Herr

Vtp-Nr.

Straße

PLZ Ort

oder als Gratis-Download



Unsere Berichte können Sie
kostenlos als PDF im Internet
herunterladen. Scannen Sie ein-
fach den QR-Code oder öffnen Sie

www.devk.de/unternehmensberichte

Dort finden Sie ab Juni 2021 auch die DEVK-Geschäfts-
berichte für den Lebensversicherungsverein und den
Sachversicherungskonzern sowie die Einzelabschlüsse der
zugehörigen Versicherungsgesellschaften. Folgende Einzel-
abschlüsse stehen Ihnen ab Juni 2021 auf Englisch zur
Verfügung:

- DEVK Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. 2020
- DEVK Allgemeine Versicherungs-AG 2020
- DEVK Rückversicherungs- und
Beteiligungs-AG - DEVK RE 2020

Die DEVK-Entsprechenserklärung nach dem Deutschen
Nachhaltigkeitskodex finden Sie in der DNK-Datenbank
unter www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de

Ihr Ansprechpartner für die Bestellung

Günter Külheim

E-Mail guenter.kuelheim@devk.de
Telefon 0221 757-1292
Fax 0221 757-391292

Impressum

DEVK Versicherungen
Riehler Straße 190, 50735 Köln

Verantwortlich: Alexander Stabenow

Redaktion: Gerrit Brentano, Regina Körlings, Kevin Ley
Autorin Seiten 2, 7, 9 unten, 10 – 13: Miriam Petersen

Unternehmenskommunikation: Maschamay Poßekel, E-Mail: presse@devk.de

Konzept und Gestaltung: Kerstin Neu, Julia Timmer

Umsetzung: LIEBCHEN+LIEBCHEN Kommunikation, www.lplusl.de

Fotografie: Adobe Stock/Sergio Victor Vega/ADDICTIVE STOCK: Seite 57; Adobe Stock/SFIO CRACHO/contrastwerkstatt: Seite 45; gettyimages/DaniloAndjus: Seiten 3 oben, 8; gettyimages/Eva-Katalin: Seite 1; Jens Feierabend: Seite 56; Naber Photographie – Jürgen Naber: Seiten 2, 3 unten, 4, 10/11, 12, 14/15, 20, 25, 29, 33, 41, 52, 53; Robertino Nikolic: Seite 36; Shutterstock/Krakenimages.com: Seite 29

Druck: Druckstudio GmbH, Prof.-Oehler-Straße 10, 40589 Düsseldorf

DEVK Versicherungen

Zentrale
Riehler Straße 190
50735 Köln

Service Telefon: 0800 4-757-757
(gebührenfrei aus dem deutschen Telefonnetz)

Fax: 0221 757-2200
E-Mail: info@devk.de

www.facebook.com/devk
www.devk.de

